

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Preis des Jahrgangs 37000 Schilling...

Informationen über den Reichstag...

Nachtelegramme. Hamburg. Anfolge des heftigen Sturms...

London. Gestern wüthete ein furchtbarer Sturm durch ganz England...

Vina. Die Pirola treugebliebenen Truppen erkannten den Präsidenten Calderon an...

Nr. 289.

Veränderlich, stürmisch, unruhig kühl, Niederdrücke.

Aussichten für den 16. October: Veränderlich, stürmisch, unruhig kühl, Niederdrücke.

Sonntag, 16. October.

Redakteur für Politisches Dr. Emil Stöcker in Dresden

Das mit Nothen Abwehrmaßregeln und Verfolgungen die Sozialdemokratie nicht unterdrückt wird...

natungsmäßige Vertreter Dresdens im Reichstage. Es treten jedoch noch einige weitere Umstände hinzu...

Folgende Reichstagswahl-Mandibaten sind, wie auf dem Chemnitzer Parteitag...

Amio wohlthuerender gegen diese politische Heuschrecke, welche die bedrückte Verknechtung unseres Volkes...

Neueste Telegramme der „Dresdener Nachr.“ vom 15. Octbr. Berlin. Der „Nat.-Ztg.“ schreibt man aus Paris...

Berliner Börse. Die Börse eröffnete in schwacher Haltung, doch trat bald eine erhebliche Besserung ein...

Volaks und Sächsisch. Das galtsche Kieder, an welchem A. Maj, die Königin...

Vertical text on the left margin containing various advertisements and notices.

den sittlichen Aufgaben durch sein eigenes Vorbild veranschaulichen. Hierauf referierte Kantor Huterbusch über den Gesangsunterricht und Lehrer Preußner über den Gesangsbuchentwurf. An die Konferenz schloß sich ein zahlreiches Besetzungsfestmahl, an welchem sich auch die Ehrengäste betheiligten.

Auf dem Johannisriedelhof bei Tolkewitz ward am 7. d. M. ein neuer Zeichentisch-Apparat mit reichgeschmückter Verstellungsapparatur mit bestem Erfolg probirt. Von der Fabrik wurden sofort mehrere Exemplare in Bestellung gegeben.

Am Sonntag wurde vor dem Reichsgericht in Leipzig die Revisionsschikane der Sozialisten Max Kaniser, Aug. Schmidt und Hermann Liebert verhandelt, die dieselben gegen ein Erkenntnis des hiesigen Landgerichts, welches sie wegen Verbreitung verbotener sozialdemokratischer Schriften zu Gefängnis verurtheilt, erhoben hatten. Das Reichsgericht hat die Revision verworfen und den Thatbestand der "Verbreitung" festgestellt. Das behauptete Urtheil lautet: für Kaniser 2 Monate, Liebert 6 Wochen und Schmidt 1 Monat Gefängnis.

Das Ngl. Historische Museum und die Ngl. Gewehr-Galerie bleiben wegen vorzunehmender Reinigung von morgen bis mit 29. dieses Monats geschlossen.

Der Platz hinter dem Kaufhause, der von der Friedr.-Allee, der Schulgasse und An der Mauer begrenzt wird, hat nun auch einen Namen erhalten; er heißt von nun an: "Gärtnerplatz".

An der Nacht vom Dienstag zur Mittwoch dieser Woche fürstliche Hofentwässerung der Gabel und ein Seitenabfluß des von Oberbürgermeister Kötter erbauten großen Getreide-Speichers unter ständlicher Aufsicht erfolgte Ueberlastung des nach oben hin. Ein großes Glück, daß der Einsturz nur aus nächster Nähe für die großen Getreidestellen erbauten Speichers nicht erfolgte, am Tage waren nicht nur Menschleben, sondern auch die dort täglich haltenden Kohnen in große Gefahr gekommen. Der Anblick des zusammengefallenen Gebäudes und die auf den naheliegenden hervorgehenden Thiere von Centnern Meisen war ein gräßlicher. Der Speicher war für solche Getreidemassen viel zu leicht erbaut, denn schon seit Jahre und Tag waren die Wände häufig herausgerissen und der Einsturz nur eine Frage der Zeit. Abends 7 1/2 Uhr brach der eine Pfeiler, Abends 8 Uhr erfolgte der Einsturz der Wand. Das Gebäude aber Schuppen ist jetzt gestürzt.

Vorgestern Vormittag ging am Anfang der Carlstraße, bei der Rebhütte, ein vor einem letzten Zusammenstoß gekanntes Pferd durch. Der arme Stutzer, dem Hören und Sehen verweigerte, verfuhr vergeblich die rasende Macht des Thieres zu bannen; er ward vor dem Hause Nr. 9 vom Wagen geschleudert und stürzte mit dem Kopfe gegen die Wand. Der stammann Kranz nahm ihn bis zur Abholung der Trösche in Käuferei. Das Pferd nahm seinen rasenden Lauf durch die Stiftsstraße, wo es vom Barbierhufenbesitzer Meißner endlich aufhalten ward. Auf dem Wege ward auf der Carlstraße ein Ochsenandläber zertrümmert und auf der Stiftsstraße zwei Trottoirplatten aufgerissen.

Ein neben so vielen Jubiläen immerhin auch erinnerungswürdiges begehrt der Herr Schneidemeister Kaiser, erst Kaiser und Sohn, der nun gerade 50 Jahre sein Jogh. Feiert, 18. 2. Ct., bewohnt und darin als tüchtiger Meister seinen Berufs obliegt.

Auch in der heutigen Nachmittagsvorstellung des Victoria Salons (halbe Preise) treten die vier neuen Singsängerinnen, wie in der Abendvorstellung, mit dem gesammten übrigen Singsängerpersonal auf.

Am 15. October ist in Frankfurt a. M. die internationale palaeontologische Ausstellung geschlossen worden, die als erste ihrer Art zunächst für die wissenschaftliche Welt, für die Presse, dann aber auch für das in den Vädern stehende Publikum von ganz besonderem Interesse sein dürfte; hat sie doch ein getreues Bild von dem, was seit Decennien die Wissenschaft, die Chemie im Verein mit der Technik in Bezug auf Pflanzreste geleistet hat. Da muß man es nun hochachtungsvoll betrachten, umher Dresden wieder einen so hervorragenden Platz einnehmen zu sehen, da, wie wir schon erwähnen, dem Doctor Oscar Struve als der maßgebenden Inhaber der Ngl. kaiserlichen geologischen Mineralwasser-Anstalt, die gewiß seltene Auszeichnung zu Theil geworden ist, durch die nun die goldene Medaille verliehen zu erhalten. Was diese Auszeichnung zu bedeuten hat, erhellt wohl am besten daraus, daß die nun als hervorragenden Forscher und Chemiker zusammenarbeiten und es gewiß keine leichte Aufgabe war, mit den vornehmten und bestunterrichteten der natürlichen Mineral-Brünnen hier um die Palme zu streiten.

An der letzten Hausverammlung der Gartenbau-Gesellschaft "Aerona" wurden an Stelle des auscheidenden I. Vorsitzenden Herrn Schödt Herr G. Engelhardt, als II. Vorsitzender G. Kniebe, I. Schriftführer Conrad Schultze, II. "H. Schultze, an Stelle des auscheidenden Herrn Dr. Men. Haffner W. Jabel und Arthur S. Meyner gewählt. Bei der darauf folgenden Monatsversammlung erschienen die I. Preis-G. H. Haffner Dobna für blühende Sämlinge von Begonia und Campan. Hybriden, den 2. Preis Gartenbaulehrer Hartmann Körner für Marantha Lizee und Gesnera refractans, den 3. Preis W. Schlette hier für blühende Auefäden, "Samerwälder" und gut kultivirte Cyclamen persie. Außerdem hatten die Herren K. Meyer eine Kollektion Kaktus in kleinen Töpfchen, sowie C. Braun Tropaeolum Lowe, "Capitulum" (Winterfrüher) eingekauft.

Der hiesige Antiquar-Gesellschaft "Pittier" feiert am 29. d. M. Abends 8 Uhr im Hotel Kaiserhof sein I. Stiftungsfest mit Tafel, Ball, sowie komischen, geistlichen, theatralischen und musikalischen Vorstellungen.

Die auf der Berlin-Dresdner Bahn zwischen Dresden-Altendörfel und Weinböhla verkehrenden Eisenbahnzüge werden von 15. d. M. an erweitert: Von Dresden früh 8:20, Bonn. 11:50, Nachm. 3:40, Abends 5:40 und 8:30; aus Weinböhla früh 6:50, Bonn. 9:25, Nachm. 1:15 und 4:10, Abends 6:52.

Das Wein- und Biergeschäft in Plauen feiert heute seine 100. Jahre. Herr Kluge hat reichlich für billigen Straußentuch gesorgt, um dem Ruf als Festessenrestaurant gerecht zu werden.

An der vorgangenen Nacht hat der Sturm eine der am Eingang zur Salzwitz stehenden hundertjährigen Linden mitten entzwei geschlagen und auf das nebenstehende Wirtschaftshaus geworfen, welches beschädigt wurde. Außerdem zerbrach der Sturm die Gummi-Deckungen der Mauer in verschiedene Stücke.

Welche große Summen durch den Güterhandel in Unruh kommen, man mag daraus entnehmen, daß innerhalb der letzten 6 Wochen allein durch die Cte. Wobisbuden, Breitenfeld, Wobisbuden und Gungl durch böhmische Güterhändler in 36 Herden circa 20000 Güter getrieben wurden. Die Thiere kamen meist aus der Böhmer-Geogrand und wurden die besten mit 3 M. 50 Pf., die geringeren mit 2 M. 60 Pf. verkauft.

Das Almosenfest in der hiesigen "Donkalle" wird heute und morgen abgehalten.

Der Volkswirker "Untere Burgberg-Restaurant" hielt heute noch von den Niederrheinischen Bergen, und wird deshalb Sonntag abgehalten.

Am Hof für obdachlose Männer wurden in der Woche vom 7. bis 13. October 175 aufgenommen; von diesen dabei 41, 27 wurden 4 mal, 13 wurden 2 mal aufgenommen, den nach waren wieder die größte Zahl von 13 mal eine neue Clemente, welche nur einmal Unterkunft nahmen. Während voriger Woche nur 71 aufgenommen wurden mußten, konnten in dieser Woche 196 aus Mangel an Vagabunden nicht aufgenommen werden; diese Zahl der zurückgewiesenen Unglücklichen wird noch viel größer werden, wenn erst der Winter kommt. Eine ganz merkwürdige Erscheinung ist es, daß sich Leute aufnehmen lassen, die gründlich erkrankt werden müssen und die dann am anderen Morgen erkranken, um zu gehen mit ins Krankenhaus. Es ist dies schon eine große Anzahl gewesen, womit also das hiesige Krankenhaus entlastet wurde.

Vor einigen Tagen Abends ward eine seltsam gebildete Dame in der Gegend von Wodwitz an hiesiger Stelle von einem kräftigen Manne gepackt und ihr das Geld abgehockert. Ein Hund aber, den die Dame bei sich hatte, fürchte sich sofort an den Räuber und biß ihn tief in die Hand. Da zum Glück auch ein Postkammerer in der Nähe erschien, ward die erschrockene Dame von dem unausgemachten Begegnung befreit, denn — der Strolch hob, bevor hat man ihn noch nicht entdeckt.

Müßig sind an einer Aitauer Bank falsche Wechsel der Höhe von über 30000 Mark, die von der dort seit Kurzem erst domizilirenden Admittantenfirma Paul u. Strumbholz ausgegeben worden sind, angehalten worden. Die beiden Firmen-Inhaber sind flüchtig; die Unternehmung ist eingestürzt.

Der intelligente Wirth unserer weltberühmten Stabellier-Brauerei, Herr Käthe, hat in seinen obenvertheilten Lokalitäten vorgesetzt ein originelles Musikfest mit Concert, Kapellenconcert und Orchestermusik ausstellen zu veranstalten, wozon heute Sonntag noch eine Hauptvorstellung mit Doppel-Concert stattfinden soll. Die Bruchtaufstellung gibt ein verlockendes Bild unserer heimischen Orchester und reizt den Appetit darauf, das man gern in den weinaussehenden Räumen aus der Hand schöner Winterweine oder eines schmackhaften unter den klaren kühlen Melobien ein Glaschen Biere schlürft oder von einem Stück polnischen Karpfen die Gräten befreit.

Dieser Tage ist ein 70jähriger Mann auf der Stadbergerstraße, in der Nähe des "Weissen Dörsch", von zwei Strolchen angefallen worden. Der Eine hielt den alten Mann fest, während ihm der Andere einen Geldbetrag von etwa 10 Mark aus der Tasche nahm, worauf Beide wieder in den Büschen verschwanden.

Der Dresdner Reiterverein hat für Montag, den 24. October dies. Jahr, Nachmittags 1 1/2 Uhr ein Rennen im hiesigen Stragebege arrangirt. Die theilnehmenden Herren Offiziere werden dazu in Uniform, die Herren vom Civil in roten Mänteln erscheinen. Die Rennen schließt sich dem Vernehmen nach ein solches der Herren Offiziere der diesseitigen Canallerie-Regiment, welches seiner seit unglücklicher Witterungsverhältnisse unterbleiben mußte, an.

Bei den heutigen Kuder Wettfahrten werden die Noote der ersten beiden Rennen erst 9 Uhr 45 Min., des 10 Uhr hier ein treffen, während die Sechler "Körpe", Klagge weiß und "Wüde", Klagge blau zur sechsten Zeit fahren werden.

Der bekannte Verein "Unität" veranstaltet heute im Trianon einen Familien-Abend (Theater und Ball) zum Besten der Armen-Kolonien armer Kinder.

Versteigerungen in den Amtsgerichten: Am 17. Oct.: Leipzig: Anna Weiser's Grundst. d. 21,000 M.; Namen: Johann Rannach's Grundst. in Rostow, 5000 M.; Leisnig: Carl Ernst Friemer's Grundst. in Sebnitz, 11,500, 2800 M.; Schirgiswalde: Carl Menzel's son. Grundst. in Sobland, 350 M.; Dautzen: Friedrich Schulz's Grundst. d. 39,575 M.; — Den 18. Oct.: Schirgiswalde: Gustav Bergmann's Grundst. in Lautewalde, 22,200 M.; Dresden: Carl Wüde's Grundst. in Köstern, 41,000 M.; Ludwig Alexander Wadewitz's Grundst. d. 35,000 M.; Saida: Carl Baumann's Grundst. in Dörfel, 12,000 M.; — Den 19. Oct.: Leipzig: Carl Theob. Uhlig's Grundst. in Leipzig, 80,000 Mark; Großschönau: Carl August Weber's Grundst. d. 12,000 Mark; Dresden: Arany Grünig's Grundst. d. 36,400 Mark; Rostow: Gustav Eduard Reichel's Grundst. d. 11,400 M. tarirt.

Ein äußerst fürnischen Verkauf nahm die Wählerversammlung, die am 8. October in Rischowswalda stattfand. Herr Oberlehrer Dr. Herrmann aus Dresden war erschienen. Sein Amt erlaubt ihm offenbar nicht nur in Dresden selbst, sondern auch in Rischowswalda, im hiesigen Grunde und im Baugewerbe thätig zu sein. Er ist auf die nächsten 16 Abende für einen anderen Ort belegt und predigt überall dasselbe Thema der schrankenlosen Freiheit, die bekanntlich nur dem Autonten und dem Großkapitalismus zu Gute kommen. Nicht eine Spur eines einzigen positiven schöpferischen Gedankens. In Rischowswalda machte ihm nun der Stadtrath Peibel offene Opposition und es kam zu 5 heftigen Szenen, daß mit "Vagner" herumgeworfen wurde. Der Stadtrath Peibel hat in einem Augenblicke den Beweis der Wahrheit dem Dr. Herrmann gegenüber angetreten.

Am 12. d. M. am hellen Vormittag hat ein leider noch unbekannter etwa 20 Jahre alter Mensch an der hiesigen Leiche des Schmiedmeisters Pöhl mit Mittags 12 Uhr bei Tisch ein lebensgefährliches Giftverbrechen begangen. Der Mensch hat erst die jüngere Schwester unter Verabreichung von 2 Weinbechern nach Hause geschickt, dann das 16-jährige Mädchen in den Wald geführt und ihm eine Schlinge um den Hals gelegt. Nach vollbrachter That brachte der Unbekannte des Kind wieder auf die Straße.

Ein Feuer, welches in der Nacht vom 11. d. in Schleitz aufging, zerstörte nicht nur das Haus des Wirtschaftsbefehlshabers Kropf, es zerstörte auch den Weiler selbst als Opfer. Der Unglückliche fand in dem brennenden Hause seinen Tod.

An der heutigen Nacht wurde in vorgangener Nacht die in Reparatur befindliche Dampfmaschine der Maschinenfabrik von Richard Kämilitz in Würzen umgeworfen worden. Weiteres Unglück ist glücklicherweise nicht zu befürchten.

Am 6. dies. früh in der 3. Stunde in fast noch völliger Dunkelheit wurde die 37-jährige Frau Kraußig bei Kommabich am Wege nach Reichen von 2 Strolchen überfallen. Der Eine warf ihr vor hinten ein Tuch über das Gesicht, sie ward niedergeworfen und von dem Einen gewaltsam mißbraucht. Die Strolche und plündernd sich entfernten.

Am Donnerstag wurde auf Neuenberg die 76 Jahre alte Fittendorfer Einwohnerin wieder in hilflosem Zustande gefunden. Er war infolge schwachen Augenlichtes vom rechten Wege abgelenkt und hatte nicht mehr fortgefunden. Mann in seine Wohnung gebracht, ist der Mann infolge der Strapaze gestorben.

In Jitkau wurden am Donnerstag der Gattungsbesitzer und dessen Ehefrau, die dortigen Sozialdemokraten — und deren Sohn verhaftet. Es sind von den Genannten ein paat Kisten, enthaltend Wahlzettel für Peibel, unter falschem Namen durch Vermittlung eines Spießbüchse nach Dresden heimlich eingeschmuggelt worden. Nach gelichehendem Verhör wurden sie wieder aus der Haft entlassen.

An der Nacht d. 14. d. ist der in Cederbach wohnhafte Kordemann Lorenz Albert in einem Aitauer Schachte infolge Fortschlittens eines Bunkers tödtlich verunglückt.

Das Wohnsitz des Hauses zu Leisnig bei Leisnig ist total abgebrannt. Eine Bewohnerin konnte sich mit Mühe noch mittelst Leiter retten. 1 Schwere, 1 Kiste, 5 Oefne und 10 Säher, fanden den Aufrichter.

Selbstmorde. An einem offenen Pavillon in der Zeisler'schen Promenade in Meieree erschloß sich in der Nacht zur Mittwoch der 76-jährige Memminger Hans Zandner hat sich in Mählo bei Berna erhängt. Ein Student der Chemie, Molebich mit Namen und aus Ludau gebürtig, hat sich in seiner Wohnung in Leipzig mittelst Gaslicht vergiftet. An Thierheim erhängte sich der 32 Jahre alte Autobiograph Schäfer.

Landgericht. Johan Weber aus Nicola bei Tscheln und Theresia verheir. Brauchl aus Bielow bei Bodenbach erschienen gestern unter der Anwaltführung des einfachen Rechtsabls. bei der Richter vor der 2. Strafkammer unter Verhörs des Herrn Landgerichtsdirektor v. Mansholt. Die beiden böhmischen Landolente sind nicht die einzigen, welche in dem Prozess eine Rolle spielen, denn auch der jetzt auf österreichischem Boden in Haft befindliche Gebornan der 27 Jahre alten und bisher auf ihrem Aue befindlich gemachten Brauchl, als auch deren Mutter und eine dritte Frauengeneration sind in die Untersuchung mit verwickelt, inwieweit das Verbrechen der Schlerer in Frage kommt. Der am 24. September 1845 geborene Hauptangeklagte B. figurirte bis zu seiner im Monat August erfolgten Verhaftung als Admittanten in der Meierei eben Anspassfabrik in Hütten bei Meierei und bezieht, wie er gleich von vornherein unumwunden geäußert war, diese Stellung fortgesetzt zu empfangen in das Eigentum Meierei's, wobei ihm zu Statten kam, daß er jederzeit umgeben die Admittantentätigkeiten betreiben konnte. Der Verhörs der von Weher gemachten, aus 341 Großsäcken bestehende Tischeschulde bezieht sich auf mindestens 600 Mark und gelangte durch die Mitwirkung der Brauchl und ihres Gemannes bei der letzten Schlerer auf dem Saufwege zum Verkauf. Die Mitschuldigen B. legte sich, obwohl sie bereits früher bei dem Autonten ein allgemeines Verhängnis ihrer Schuld abgelegt hatte, bei ihrer geistigen Vernehmung anfänglich auf's Verneinen, gab aber später der Wahrheit die Ehre, und beantragte schließlich Herr Staatsanwaltschaftliche Hofrath die Verurtheilung beider Anschuldigten im Sinne der Anklage. Der Reichshof erkannte gegen Weher wegen fortgesetzten einfachen Diebstahls auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrenreueverlust, er achtete jedoch in Rücksicht darauf, daß die Unternehmungshaft nicht durch eine Schuld verlängert werden soll, einen Monat von der Strafe aus bereits verfrist. Die verheir. Brauchl wurde wegen Schlerer auf 1 Jahr Gefängnis und 2 Jahren Ehrenreueverlust, sowie Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt und erließ der Reichshof gleichwohl gegen sie einen Haftbefehl, da geständige Anwesend zur Annahme vorliegen, daß die Verurtheilte einer gewissen Anwesenheit unter Strafantritt keine Folge leisten, bes. sich der Verurtheilung ihrer Strafe durch die Nichtentscheidung dürfte.

Landgericht. Die Hauptverhandlung gegen den Ruchter Karl August Hartmann aus Bielow wurde auf Antrag des Herrn Autontenanwalt Herr Dr. Weinpart anberauert verlegt, da einestheils der Zeuge Kösch bisher noch nicht ausfindig gemacht werden konnte und der Angeklagte immer noch seine Schuld in der Hauptverhandlung, wenn schon mittlerweile durch das Zeugnis eines bereits gestern abgehörten Zeugen sein Geschädigt etwas geklärt worden war. Der Reichshof hob auch den Haftbefehl gegen Hartmann wieder auf. — Der im Jahre 1825 geborene, schon 17 mal polizeilich und darunter 6 Mal wegen verbotswidriger Auslieferung in das deutsche Reich verhaftete Handarbeiter Johann Gottlieb Schöffa, ein zuletzt 1879 reichsversessener und noch in demselben Jahre nach Deutschland zurückgekehrter böhmischer Landmann, erschien unter der Anklage der verbotswidrigen Auslieferung, des Widerstandes gegen die Staatsgewalt und der ungebührlichen Erregung ruhestörender Märsche vor dem Landgericht. Schöffa wurde neuerdings in Bielow auf und wurde dabei von dem Ltpolizeilisten Schäbe wegen Verachtes des Landgerichts festgenommen, um zunächst nach dem Autontgebäude der Gemeindeverwaltung gebracht zu werden. Seine Abneigung gegen diese unfreiwilige Isolierung gab ihm die Verzeihung durch Einkommen mit den Füssen und Kellern auf dem Rücken und den Händen an das Thürgenweide und nebenbei verurtheilte er durch lautes Schreien einen Heidenlärm. Die Ergebnisse der Verzeihung führten zu der Verurtheilung Schöffa's zu 3 Wochen Gefängnis und 4 Tagen Haft, dagegen erfolgte von der Anklage der verbotswidrigen Auslieferung wegen eingetretener Verzeihung Freisprechung. — Der 30-jährige Kolporteur Julius Wengler aus Großhennersdorf bei Herrnhut erbob gegen eine Strafverurteilung der Ngl. Amtshauptmannschaft, wonach er wegen Ausübung der Kolportage auf dem Landgebiete ohne Legitimationsschein zu 5 M. Strafe und Erstattung der Kosten verurtheilt war, Einspruch und beantragte gerichtliche Entscheidung mit der Begründung, er habe sich nicht zu der betreffenden Zeit in Gema mit Kolportieren, sondern nur mit der Austragung von Probemünzen des Schrotensromans "Die geheimnisvolle Welt" etc., den er nicht größerem "Werken" nur innerhalb des Stadtgebietes solportirt, beschäftigt. Der als Zeuge vorgeladene Gemeindevorsteher, der die Angeklagte in mehreren Häusern Gema's herumgegangen und habe dann auf Befragen angegeben, daß er solportirt, sowie zum Beweise dafür, daß ihm die Genehmigung nicht mangele, den nur für die Stadt Dresden gültigen Kolportierschein zum Vorhanden gebracht. Wengler blieb dabei stehen, sich lediglich mit dem Austragen des erwähnten Romans bes. Auslegen von Bildern beschäftigt zu haben, und was Lage der Sache verortete das Landgericht in Rücksicht darauf, daß es eine Weiterführung des Gewerbebetriebes im Unbereichen in Frage kommen könne etc., eine Entscheidung in der Sache. — Der hiesige Friedrich Moritz Liebich geriet, nachdem er sich am Abend des 3. August zunächst in dem "Hamburger Saal" auf der Wegweiser amüset hatte, mit einem Berufskollegen, Namens Jidemann (?), in Wortwechel und schlug diesem im Verlaufe des Streites mit seinem Stock, bes. dem Knopf des letzteren, über den Kopf, in Folge dessen J. zusammenfiel. Zur dem Umstande, daß die Verletzungen nicht von folgenreicher Bedeutung waren, verurtheilt der Reichshof keine Verurtheilung gemäß § 223a des R.-St. G.-B. unter Annahme milderer Umstände zu 1 Monat Gefängnis. — Die 27-jährige Restaurationswirthin Maria Auguste Leopold aus Wilsdorf erhielt von einer Frau den Betrag von 15 M. behufs Lieferung an eine im Armenhause zu Wilsdorf aufständische Frau übergeben, verwendete jedoch das Geld für sich und bezog die Kostgängerin überdies noch um 1 M. 50 Pf., indem sie derselben mit Erfolg vorlag, die Wirthin solle noch Geld und wolle dieselbe zur Zahlung der Miete mit verwenden. Dem von Herrn Amtsanwalt Sachse gestellten Antrag gemäß wurde die hartnäckig leugnende Angeklagte wegen Unterschlagung und Betrugs zu 3 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Table with 5 columns: Ort, Wind, Wolk., Wetter., and a rightmost column with signs. It lists meteorological data for various locations in the region, including Dresden, Leipzig, Chemnitz, and others, with details on wind direction and strength, cloud cover, and weather conditions.

Meteorologische Beobachtungen

Table with 5 columns: Ort, Wind, Wolk., Wetter., and a rightmost column with signs. It lists meteorological data for various locations in the region, including Dresden, Leipzig, Chemnitz, and others, with details on wind direction and strength, cloud cover, and weather conditions.

Wasserstand der Elbe und Moldau am 15. Oct.

Table with 2 columns: Location and Water Level. It lists water levels for different locations: Budweis - 12, Prag + 31, Pardubitz + 21, Melnik + 19, Leitmeritz + 5, Dresden - 70.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Einiges Aufsehen unter der Kritik hat die Verlobung des Erbprinzen Philipp Hohenzollern-Sigmaringen, 25 Jahre alt, Sohn des Königs Chlodwig Hohenzollern, Hofbesitzer des deutschen Reiches in Paris, mit der Prinzessin Charlotte Nostlitz, 18 Jahre alt, einer Gräfin des westpreussischen Baron Eins, der bei seinem Tode 80 Mill. Gld. hinterließ. Die Königin Hohenzollern gehören zu den ersten und vornehmsten hiesigen Familien Deutschlands, die mit vielen souveränen Häusern verwandt sind. Nostlitz ist ein Heidee und bekanntlich gibt es in Preußen keinen Adel. Den Kaiserthron erhielt er als malachischer Großherzog zur Zeit der russischen Occupation, da viele Pojaren zu Kurland ernannt wurden.

Nathan Nostlitz ist der Name des angeblich in Vorkriegszeiten allgemein bekannt und gedachten Berliner Rathen, welcher auf Grund eines gerichtlichen Haftbefehls unter dem schwerwiegenden Verdacht des Meines, der Unterschlagung und Unterschlagung am Dienstag verhaftet worden ist.

Ceiserreich. Der Kaiser empfing anlässlich der Zäkulareier des Tolerns-Erstes den gesammten evangelischen Oberkirchenrat mit dem Präbidenten Baron Schmidt-Altenheim an der Spitze, sowie die Sanodal-Ansiedler der beiden evangelischen Gemeinden Wiens. Baron Schmidt betonte in seiner Ansprache an den Kaiser, daß man heute auf allen Gebieten die Erinnerung des Tolerns-Erstes festlich begehen kann, da ja unter der glorreichen Regierung Seiner Majestät die volle Glaubensfreiheit, die volle Gleichberechtigung aller Bürger zur allgemeinen Geltung gelangt ist. Hierauf überantwortete der Sprecher dem Kaiser ein Exemplar der "Geschichte des Tolerns-Pateros", die von Professor Dr. Franl anlässlich der Zäkulareier erschienen ist. Der Kaiser dankte für die lokale Kundgebung, wünschte seine Aue und die Vertreter der evangelischen Kirche empfangen zu können, und versicherte sie in den wärmsten Worten seiner ferneren Güte. "Ich habe stets die Gewissheit gehabt", sagte der Kaiser, "daß die Evangelischen zu jeder Zeit treu zu meinem Hause stehen werden." Nachdem der Monarch sich noch die Mitglieder der Deputation hatte vorstellen lassen und an dieselben einige Worte gerichtet, entließ er die Deputation in der vollsten Weise. Die Audienz währte eine halbe Stunde. — Auch vom Ministerpräsidenten Grafen Taaffe wurde die Deputation empfangen. Graf Taaffe machte der Deputation die Mitteilung, daß er toeden vom Kaiser komme und Gelegenheit hatte, vom Monarchen zu erfahren, welche einen freundlichen Eindruck die Deputation auf denselben gemacht und wie anerkennend sich der Kaiser über die Umgebung des evangelischen Oberkirchenrathes und der evangelischen Gemeinden ausgesprochen habe.

Doktor Carré, einer der besten Schulreiter der Welt, ein junger Bruder des bekannten Circusdirektors Carré, ist in Wien in einem Alter von 30 Jahren gestorben.

Ungarn. Eine so herrlich gemüthliche Abreise hatte wie die gegemwärtige, ist noch gar nicht erlebt worden. Nicht, daß man Herrin v. Tissa vergötterte und mit Reichthum beductete, im Gegentheil, die Opposition ist fast zu groß, wie sie es von allem Anbeginn gewesen, aber gemüthlich ist es im Laufe trotz aller und allem, Herr Simon von der äußersten Linken hielt eine Rede, welche die Stimmung des Staates bewog, und als er eben seine prächtigen Redemittel vor dem gestirnten Hause austrat, rief ein Mitglied der Regierungspartei zu: "Freilich, das wäre brillant!"

Coupons-Einlösung.

Die am 1. November a. c. fälligen Coupons von
Oesterreichischer Papierrente,
Oesterreichische 1860er Loosen,
do. Grundlastungs-Obligationen,
do. Bodencredit-Anstalts-Pfandbriefen,
Böhmischen 5 1/2% Bodencredit-Anstalts-Pfandbriefen,
Lemberg-Czernowitz Pr.,
Kaiser Ferdinand-Nordbahn-Obligat.,
Oesterr.-Franz. 5% Obligationen,
Oesterr.-Nordwestbahn Lit. B.,
Russisch-Englischen Anleihen,
Russischen 5% Bankbilletts,
Russischen Nicolaibahn-Obligationen,
New-Yorker 7% Stadt-Anleihe,
sowie alle übrigen fälligen Coupons lösen wir schon jetzt spesenfrei, resp. zum höchsten Course ein.

Menz, Pekrun & Co.,
Pragerstrasse Nr. 50, erste Etage,
Ecke Waisenhausstrasse.

Vorzüglichen Äpfel - Most à 2tr. 40 Pf.

empfehlen
C. H. Kühn,
Dresden - Neustadt,
Bismarckstrasse Nr. 1.

Schöne Kanarienvögel

(Eisbär.) sind billig zu verkaufen
Friedrichstraße 6, zweite Etage.
Dr. Claus, Zahnarzt,
Victoriastrasse 21. II.
Extraktionen, künstliche Zähne,
Röntgenstrahlen, Rationelles Ver-
fahren. Civile Preise.

Feinste Speise-Butter, 100 Pf. pr. Pf.

Troschütz & Rossberg
Schneffelfstraße 31.

Reinwollene Creisès,

in neueren schönem Vorbe, Nr.
von 1 M. an,
**Schwarz, reinwollene
Gademitze,**
doppelt Nr. von 1.80 M. an,
**Halbwollene
Aleiderstoffe,**
carrot und einfarbig Nr. 40 und
50 Pf.

A. Salomon, 4 Scheffel-Strasse 4. Offerte.

Ein gebildeter Restaurateur,
Wittwer, wünscht sich zu verheiraten.
Wittwen, Jungfrauen
bis zu 35 Jahren mit etwas Ver-
mögen werden gebeten, Briefe zu
senden an Herr Herzog, Aus-
gustusstrasse 3, 3. Etage.

Unentbehrlich für Händler, Wö- hnhändler und Familien Paul Schwarzlose's Schnell- Politur.

Zur Anwendung dieses neuen
Polirmittels werden Möbel jeder
Art von dem letzten Ge-
brauch befreit, der sich auf der
ersten Politur mit der Zeit aus-
bildet und erhalten wird, bevor-
zugt die schönsten Holz-
arten. Die Anwendung ist leicht und für
Jedermann. Im Glanz zu 75 Pf.
bei **Paul Schwarzlose**, Dres-
den, Schloßstrasse 9.

400 Centner reife Speisefarfäffen, à 2 M., empfehlen G. Dalshaus, Haupt- geschäft in Jülichau.

Kaufloose 5. Klasse 100. Königl. sächs. Landes- Loterie in 1. 200, 1/2 100, 1/4 40, 1/8 20 M., hat noch abzu- geben die Kollektion F. T. Schamer, Jüttau.

Geschmiedete Plattstähle sind billig zu haben Richt- straße 19 in der Schmiede.

Zähne u. Gebisse!

Mein Atelier für künstliche
Zahnarbeiten, Reparatur in zwei
Stunden, Plomben, Zähne-
Reinigen u. s. w., bringe ich hier-
durch in empfehlende Erinnerung.
H. Harder, Schäferstraße 66,
erste Etage, Friedrichstadt.

Goldwaaren, eine Partie im Preise bedeutend zurückgesetzt, verkauft **Carl Hager**, Dresden, Moritzstr. 20.

Junge, anständige Herren,

welche geonnen sind, einem ge-
festigten Vereine beizutreten,
wollen ihre Adressen unter U. V.
Nr. 1812 Exped. d. Bl. nieder-
legen.
Anständige junge Damen, welche
gewillt sind, in einem
dramatischen Verein
sich den Vereinsdamen anzuschließen,
wollen gebeten, ihre Adressen
unter F. G. 31 an **Dauben, Ge.,**
Altmairt 15, I. Etg., einzuliefern.

Bekanntmachung. Berlin - Dresdner Eisenbahn.

Die an Sonn- und Festtagen
zwischen Dresden - Friedrichstadt
und Coschubau verkehrenden
Extrazüge werden vom Sonntag
den 16. dieses Monats ab bis
auf Weiteres wie folgt abgelassen:
ab Dresden-Friedrichstadt
2 Uhr 45 Min. Nachm.
ab Coschubau
8 Uhr 30 Min. Nachm.
Berlin, den 13. October 1881.
**Königliches
Eisenbahn-Verkehrsamt**
(Berlin - Dresden).

3 Waldgasse 3. Nicht mehr zu bekommen. Mittwe A. Arnold.

Für Butterhändler!

Die am Freitag und heute an-
gekauften größeren Posten
Stückbutter werden am regel-
mäßige wöchentliche Abnahme
Montag früh von 12 Uhr an
verkauft. **Butter-Handlung
Jahrgasse 4.**

Güte Harzer Sanarien- vögel, die besten und feinsten Schläger sind zum Verkauf im Gasthaus am Trompeterfischdamm bei Wilsch, Kreuzd. aus Andreasberg am Darz.

Gut bezahlt werden getragene Winterüber- zieher und Winterjacken. Adressen bis wöchentlich Freitag Mittag den 21. d. Hebergasse 15 im Bekleidungs-Geschäft erbeten.

Kartoffeln, die geundeiten und mehrechten der Dresdner Gegend: ca. 1200 Centner weisse Bisquitin, ca. 600 Ctr. Zwiebeln, außerdem ca. 200 Centner verschiedene gute Sorten der deutsch. Central-Sta- tion hier, heilkultiviert; auch die feinsten Kohl- und andere grüne Ware, sowie ca. 500 Centner reines, trockenes

Weizenstroh mit zugehörigen Quantum **Wacht und Raff** verkauft Stadtgut Groß-Dobritz bei Niederrieditz.

Halbwollene Hoch=Stoffe in schönem, neuem Muster, Meter 80 und 90 Pf., Meter von 50 Pf. an, empfehlen **A. Salomon,** 7 Scheffelstr. 7.

Deckreisig, für Gärtner u. s. w. können noch einige Quartes abgegeben werden bei **C. A. Eckardt in Claus- nitz** bei Dönnmühl.

Julius Spenner's Restaurant Germania, Albrechtstraße 10 b. Alleiniger Ausverkauf des vorzüglichen Nischaffen- burger!

Verkauft in Original-Gebinden
und in Maßden.

Hotel z. W. Adler, Wilsdruff

empfehlen sein neu restauriertes
Saal mit 7 zweibettzimmern und
20 Betten, vorzügliche Küche, ff.
Bier und Wein. Frühgelegenheit
früh 6 Uhr und Abends 7 Uhr
30 Min. **Etto Siegelt.**

täglich frische Holsteiner Austern

empfehlen
Carl Höpfer,
Weinhandlung,
Landhausstraße Nr. 15.

Most, täglich frisch gepresst, bei Hubert Schaupt, Weinhandlung, Webergasse 25.

Zahngasse Nr. 9 täglich kräftigen und billigen Mittagstisch.

Haltungsvoll A. Lehmann.
18 Seestrasse 18.

E. Kühne's echt Bairisch Bierhube.

Heute früh 10 1/2 Uhr
Leipz. Speckkuchen.
Hochfeines Culmbacher Export-
Bier (ohne Apparat) à 64, 20 Pf.

Selk's Gasthaus 9 kl. Brüdergasse 9

empfehlen nun jetzt an
alle echte Berliner Weisse
à 20 Pf., sowie ff. Lager, Bairisch
u. Einfacher. Heute Abend als
Stamm: Kalbsbraten mit Kompot
à 30 Pf., wozu ergeblich einladet
d. S.

Wünsche, Briefe, Mäute, Urkunden, Verträge, Testam., Notag., v. gehört Am See 27, 2. Etg.

O. Wünschmann, Vilnigerstraße 3, 3. Etage. Gesunde, Briefe, Posten, Zeugnisse, Bücher, Käufe, Scheine v. (auch brieflich.)

Literat Fleischler, Wilsdruffstr. 19, 3. Etg. fest. Briefe, Gesuche, Käufe, Testamente, Gebichte, Pieder, Posten v. Auskünfte!

Gründl. und billige Klavier- stunden erteilt e. l. Dame Hollbeimstraße 3, dritte Etg. links.

Bill. und guten Unterricht in Buchführung, wünsch- lich den ganzen Tag über, wird gelehrt. Thierien erbeten unter U. G. 4 in die Exped. d. Bl.

Dichter u. Schreiber für Alte D. Zommerfeldt, Salzg. 6, p.

Zoeben erziehen Brothaus' Conversations-Lexicon in XII. Auflage in 240 Heften à 50 Pf. mit Abbildungen und Karten auf 400 Tafeln und einem Zehr.

Alexander Köhler, Weissegasse 6, 1.

Ein aktiver Schauspieler, mit den besten Zeugnissen aus Wien, Berlin, Hamburg, beab- sichtigt am 1. November d. J. einen dramatischen Lese-Verein

zu gründen. Zweck des Unter-
nehmens ist: Damen und Herren
eine höhere Ausbildung in der
Declamation und dialektischem
Vortrag literarischer und drama-
tischer Werke zu gewähren. Die
Vereinsarbeiten finden im Hotel
Kaiserhof, wöchentlich zweimal,
unter den mäßigsten Honorar-
bedingungen statt. Anfragen unter
P. M. 15 Expedition d. Bl. abzusg.

Achtung!

Alle Herren u. Damen, welche
geonnen sind, einem in Neustadt
residierenden Vereine beizutreten,
in welchem wissenschaftliche wie
humor., musk. wie sangl. Vor-
träge, verbunden mit anregenden
Gesellschaftsspielen gepflegt wer-
den, wollen gefällige Adressen an
Herrn Restaur. **Kriester**, Königs-
brückstraße 18, gelangen lassen.

Heute auf den Russen.

F. A. Geister's
Restaurant,
Mathildenstraße 27,
empfehlen seine gut gekochten
Piere, kalte Speisen und franz.
Billard.

Wasthof zu Trachau.

Heute Sonntag Verzapfung von
frischem Most, wozu freundlichst
einladet
d. Hauke.

Most, täglich frisch gepresst à Lit. 80 Pf., à Maßden 75 Pf.

Landweine, 187er weiß und roth, low Zähler, aus den besten Lagen des Meißner Hochlandes, à 1/4 V. teralas 25 Pf., empfehlen einer geinsten Beachtung die Weins- handlung und Weintube von **A. Krause,** 40 Mathildenstrasse 10.

Restaurant **Heinrich Müller** vorm. Franz Lussert, Kranzstraße 2. verzapft des Feinste, was es gibt von: **Culmbacher u. Nürn- berger Winter- Export-Bier.**

Vorzügliche der Saison an-
gemessene Speisenkarte in
ganzen u. halben Portionen.
Angen. raudisches Tafel. Aus-
sicht nach dem Strobenverfekt.

Echt Tidjthener Bier

wirklich prachthell in ganz
verzüglicher Qualität, sowie
hochfeines echt Culmbacher (Rix),
brillantes Kellner - Lagerbier
und ff. Böhmisches empfiehlt
hochachtungsvoll
**Karl Böhlmg,
Hotel Straßburger Hof,
an der Frauenkirche.**

Stammstübchen und Stamm- abendbrot, div. Speisen in ganzen und halben Portionen. Keine constante Bedienung.

Landgast a. d. Elbe. H. Brader's Weinstube und Café. Gute kalte Küche, div. Auchen, Fruchtvoller Aufenthalt.

Saazer Hopfenblüthe, Weißgasse 4. Kochreicher Ausschank des so beliebt und bewährt gewordenen **Schügen = Biol = Bränes** aus der Küld-Brannerei in Münden à Glas 20 Pf., nicht zu verwechseln mit dem 18 Pf. Schügenbier, bitte des- halb genau auf die Firma der Brannerei zu achten), sowie des hochfeinen **Böhmisches Kamnitzer** aus der Rixl. Müstl-Brannerei à Glas 16 Pf. Meine Küche bietet wie immer das beste, billigste und dabei das neueste der Saison. **Otto Dietrich.**

Kapuziner Exportbräu sensationell schön. Hagenmoser, Hotel Lingke, Seestrasse 22.

Weinfässer von 30-60 Liter werden gekauft Schubmadergasse Nr. 5 beim Böttchermeister **Braun.**

Trianon. Mittwoch d. 19. d. jungt zum 1. Male die Tiroler Gesell- schaft Pizinger im Trianon.

Berliner Bahnhof.

Heute
Familien-Abend
Von 5 Uhr an **Prämien-
Scheibenschessen** in der
Kegelebahn. Die besten
Schützen theilen sich in 8 Gänge.
Es ladet ergeblich ein
C. Backhoff.

Mohrenschnitzelzeste! Heute ist in **Kirmes** im Westendtschloßchen **Blauen**.

Nicht allein sind alle Lokalitäten
neu vorgerichtet, heute gibt's
extra feinen Kirmesstuden, sowie
die beste Gerichte mit delikaten
Stückchen. In im Forterre kein
Platz, so geht's in die 1. Etage,
die nur Sonntag reservirt! Tak
ein Kirmesstank hofstündel, selbst-
verständlich! Also nach Blauen,
Blauen! Und wenn die Paule
plant!

Feldschloßchen Heute zur Kirmes **Kirmes 2 Concerte:** 4 Uhr **Werner**, Abends 8 Uhr **Adriano** Concert der **Paucner**.

Colosseum. Heute **Mostfest** und ein **Tänzchen**, Jahre 1812, 1813 und 1814.

Berg-Restaurant zu Colosseum. Heute und morgen **großes Mostfest**, Jahre 1812, 1813 u. 1814. Schirfe 10 u. 2 Uhr. **W. Grosse**.

Floragarten empfehlen einem geachten Publi- cum angenehmen Aufenthalt, schöne Korbalken, Billard- zimmer, gute Bier und Speisen, selbstgebackenen Auchen. Von 5 Uhr an ein gemüthliches **Tänzchen**, Achtungsvoll **Rusell**.

Gasthaus **Kennig**, Morgen Sonntag gr. Schweins-Prämien- Boule, wozu ergeblich einladet **F. Weinhold**, Nr. Nachdem ein **Tänzchen**.

Wobsa's echt Bayerische Bierstube empfehlen als langjährige Spezialität: **echte Frankfurter Würstchen**, sowie ein hochfeines **Culmbacher**.

Restaurant **Sennhütte** auf Heine's Weing., Niederhörsch, Heute Sonntag **Mostfest**, wozu ergeblich einladet d. Heine.

Restaurant **Ernst Thieme**, 23 Neugasse 23 empfehlen täglich einen kräftigen **Mittagstisch**, sowie ff. **Bair- risc**, **Lager** und **einfach Bier**, und Heile auch jederzeit für fei- nere Gesellschaften ein Zimmer zur Verfügung.

Victoria-Salon. Heute finden 2 Vorstellungen (Nachmittags halbe Preise) statt und werden in beiden Vorstel- lungen die neugestalteten Lust- Gymnastikentfernen **Geachw. Franklin**, die Akrobaten **Bro- ther Wilson**, die Seiltänzer Lein **Me. Azella**, sowie das gesamte Künstlerpersonal mit- wirken. **A. R.**

Der Sprechende Kopf

des
Nephisto singt,
Nephisto lacht,
Nephisto pflegt,
Nephisto rednet,
Nephisto spricht,
Nephisto teilt die Karten,
Nephisto weis Alles
im
Dianopticum

Privat-Besprechungen.

Allg.
Dresd.
Hand-
werker-
verein.

Montag den 17. October Abends 8 Uhr **Versammlung im Meinhold's Saal**, Moritz- straße 16. Tagesordnung: Aufnahmen zc. Vortrag des Herrn Handels- und Gewerbe-Kammer-Secretär **Steglich**: „Ueber neue Annungen“. Mitteilungen, Geschäftliches zc. Angelegen. 11. In Vortragabend sind die Herren des Saales für die Frauen der Mitglieder reservirt. **Der Vorstand**.

Unterstützungsverein der **Tanzordner**.

Mittwoch d. 19. October
VII. Stiftungs-Fest
in den Sälen zur **Central-
halle**. Billets für Mitglieder
und deren Angehörige sind bei
dem Vorstand zu entnehmen.
Auf 8 Uhr. **Der Vorstand**.

G.-V. **Centonia**.

Montag 24. October
**Familienabend
im Braun's Hotel**,
Anfang 8 Uhr.

Vereinigte Militärvereine Dresdens.

Montag den 17. October er.
Abends 8 Uhr im **blauen Saal**
bei **Selbig**
Gesamtvorstandssitzung.
Abrechnung über das Concert.
Beschlussfassung über die kün-
stlichen Anträge. Wahl.
Um zahlreiches und pünktliches
Erscheinen ersucht
der **Vorsitzende**.

Schlosser- Verein. Einladung zur Hauptversammlung

Sonntag den 22. October,
Abends 8 Uhr,
Selbig's Stadtsystem
(blauer Saal), Eing. Theaterpl. 2.
Tagesordnung: 1. Ber-
eilen des Protokolls der halb-
jähr. Hauptversammlung. 2. Vor-
lage des Rechnungsbuchens. 3. U-
lagenrechnung des Vorstandes. 4.
Vorstandswahl. 5. Anträge der
Mitglieder.
Um zahlreiches und pünktliches
Erscheinen bitten **der Vorstand**.
NB. Eintritt nur gegen Mit-
gliedskarte.

Verein Gewerbetreibender Dresdens.

Montag den 17. October er.
Abends 8 Uhr
Versammlung
in
Selbig's (Rahl's) Stabl.

Theaterplatz 4, rother Saal.
Tagesordnung: Aufnahmen.
Vortrag v. Herrn **Voritz**:
„Virtuelle Dichtungen des
ritterlichen sowie des Mittel-
alters“. Geschäftliches, Ange-
legen. Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Mißbach's Säle, Grosses Ball-Etablissement. Heute Ballmusik

à Tanztour nur 10 Pf., gleichwohl ob Streich- oder Blasmusik. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. M. Mißbach.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet

A. Reh.

Schweizerhaus. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

Bellevue. Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein.

C. Pietzsch. Heiterer Blick, Niederlössnitz. Heute Tanzveranstaltungen.

Restauration Schusterhaus. Heute gutbesetzte Ballmusik.

E. Stobloch.

Strehlen. Heute Sonntag Ballmusik.

E. Palitzsch.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik.

R. Thiele.

Tivoli. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

G. Handfuß.

Eintracht. Heute von 4 Uhr an Tanzveranstaltungen, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. u. Bier. Alle Sonntage selbstgebackene Käsefäulchen.

Ergebnis H. Wagner. Gasthof Matz. Heute Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll H. Jacob.

Räcknitz. Heute Sonntag Ballmusik.

Th. Tögel.

Damm's Etablissement. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.

Paul Freyer. Gasthaus zu Neustra. Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll F. Söhnel.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf. Von 4 Uhr an Ballmusik.

W. Geiler. Gasthof Niedersedlitz. Heute Sonntag Ballmusik.

C. Bell. Ballhaus. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Entree 10 Pf.

H. Angermann. Gasthaus Wilder Mann. Heute Tanzveranstaltungen, wozu freundlichst einladet

A. Reck. Gasthof zu Niederpöritz. Heute grosses Mostfest.

Gasthof zu Niedergorbitz. Sonntag den 16. October Tanzmusik und Carousselreiten. Mit Rauschenspielen und Kaffee wird bestens aufwarten

Zeb. Müller. Zu den Linden in Cotta. Heute grosses Mostfest und Ballmusik.

Ergebnis Franke. Eldorado. Steinstraße 9, nächst d. Terrasse und Marschallstraße. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein, nachdem Tanztour à 10 Pf. Mittwoch regelmäßig gr. Frei-Concert bis 11 Uhr vom Kap. Säch. Musikdir. Herrn Rommel mit seiner 50 Mann starken Kapelle. Gesellschaften und Vereinen halte meine Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten für die noch freien Abende gänzlich kostenfrei bestens empfehle.

C. W. Siedel, Besitzer. Altona. Heute von 4-8 Uhr Tanzverein, 50 Pf., um 10 Uhr Cotillon mit Spenden. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein, Entree Herren 50, Damen 20 Pf. G. Träber.

Odeum. Heute und morgen Ballmusik, heute v. 4-7, morgen v. 7-11 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.

A. v. Franke. Gasthof Demnitz, Tolschitz. Heute Sonntag den 16. October

Großes Mostfest. Von 4 Uhr an Ballmusik.

Gustav Demnitz.

Reichshallen. Heute und morgen Ballmusik.

heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen incl. Entree 25 Pf. W. Röde.

Grundshänke in Oberlößnitz. Heute Mostfest und Ballmusik. Achtungsvoll G. Schütze.

Colosseum. Heute zur Nachfirmesfeier Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Montag Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Ernst Fritzsche.

Gasthof zu Reich. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Es ladet freundlichst ein

W. Thomas. Gasthof Blasewitz. Heute gutbesetzte Ballmusik. NB. Streich- und Blasmusik 10 Pf.

Th. Röfker. Goldne Krone in Strehlen. Heute ein Tänzchen. Es ladet ergebenst ein

Ernst Naumann. Felsenkeller, am Eingange des Plauenschen Grundes. Heute Sonntag Concert u. Ballmusik.

A. Barth. Schützenhaus, Windmühlenstrasse 3. Heute und morgen Ballmusik.

verw. König. Lentewitz. Müller's Restaurant. Heute Sonntag Ballmusik. Ergebnis Müller.

Diana-Saal. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Ballmusik u. Tanzverein.

Am Tunnel täglich großes Frei-Concert. NB. Am Saale jeden Donnerstag gr. Freiconcert (Streichmusik). E. Voigtländer. Alter Dessauer, Niedergorbitz. Heute Tanzmusik.

H. Schumann. Gasthof Zschertnitz. Heute ein Tänzchen.

A. Hebelt. Tonhalle. Heute Sonntag und morgen Montag große Kirmes-Feier.

Indem ich Freunde und Bekannte hiermit höflichst einlade, bemerke ich, daß für hochfeinen Kuchen, sowie reichhaltige Spezialitäten bestens geordnet sein wird. Achtungsvoll C. Jul. Fischer. Gasthof zu Nöthnitz. Heute Sonntag Tanzveranstaltungen. Wilhelm Tögel.

Hamburg. Heute Ballmusik und Tanzverein. Morgen Damenkränzchen. Herren 60 Pf., Damen 25 Pf.

Krause. Gasthof zum Kronprinz, Söfsterwitz. Heute Sonntag: Mostfest und Ballmusik. Es ladet freundlichst ein

A. Lehmann. Gasthof Weißer Hirsch. Heute Sonntag ein Tänzchen nach dem Concertschluß. Entree frei.

Ergebnis E. Pietzsch. Restaurant Goldene Höhe. Heute Sonntag Ballmusik.

Ad. Schulze. Gasthof zu Welschhufe. Heute Sonntag Tanzveranstaltungen.

M. Rudolph. Brabanter Hof. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. NB. Morgen Montag Ballmusik, à Tour 5 Pf., Entree frei.

H. Heintzschel. Vier Jahreszeiten, Radebeul. Heute großes Mostfest und von Nachmittags 1 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet

M. Hirschhoff. Sächs. Prinz, Altfriesen. Heute Sonntag Ballmusik.

F. Töpfer. Orpheum, Nr. 9 und 10. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Montag Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.

H. Anger. Tonhalle. Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz f. Herren 50 Pf., f. Damen 20 Pf. G. J. Fischer.

Westendhölzchen Plauen. Heute Kirmesfest und Tänzchen (Kolossalitäten sämtlich neu vorgerichtet), wobei ich mit drei Sorten (Osakentbraten, Ente etc.) gutem delikaten Kirmesfestchen, (Kirschschnee, Käsefäulchen etc. anbieten kann. Um baldigen Besuch bitte ich. (Gelegenheit per Pferdebahn bis 12 Uhr.)

Centralhalle. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Concertkränzchen. Entree mit Tanz im Herren 60 Pf., Damen 20 Pf.

Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll H. Velschlagel. Gasthof zu Radebeul. Heute Sonntag grosses Mostfest und gutbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet

A. Mauffisch. Gasthof zu Mosthal. Sonntag den 16. October Frei-Concert und Ballmusik.

Für gute Speisen und Getränke, selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt. Achtungsvoll Richter. Gasthof zum Grafen Thun, Neustriesen. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. NB. Abend- oder Streichtour à 10 Pf. Ballmusik u. großer Cotillon mit Posaunenbeitrag. Achtungsvoll H. Thomas.

Park Reisewitz. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein W. Reiseleben. Gaubühnen. Heute von 4, morgen von 7 Uhr an Ballmusik. Werthen Gesellschaften und Vereinen halte ich meine Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten kostenfrei empfehle.

E. Wöber. Kirmes in Großröhrsdorf. Da das Kirchweihfest in Großröhrsdorf auch in diesem Jahre in der gewöhnlichen Weise am Sonntag den 16. und Montag den 17. October mit Ballmusik etc. abgehalten wird, so lade ich alle Freunde beizutagen Besichtigens zum Besuche ganz ergebenst ein und werde mit f. Speisen und Getränken bestens aufwarten. Die in einigen Säulern herrschende Scharlachkrankheit der Kinder kann selbstverständlich für Erwachsene keinerlei Gefahr haben.

E. Philipp. Gasthaus zum grünen Baum. Wiedinger Lagerkeller, Endstation der Pferdebahn Bism. Bahnhof-Arsenal. Heute starkbesetzte Ballmusik. Empfehlung mein hochfeines Gohl's-Leipziger Lagerbier. Ergebnis Bartholomäus.

Körnergarten. Ballmusik Sonntag u. Montag, Anf. 5 u. 7 Uhr.

G. Böria. Gasthof Cassebaude. Heute großes Mostfest und Ballmusik, wozu freundlichst einladet

G. Herr. Stadt Bremen. Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst eingeladen wird.

Morgen Montag 1. Concert vom Kgl. Musikdirector W. Baum. Anfang 7 Uhr. W. Gaubel. Wiener Garten-Restaurant, Neustadt, an der Augustbrücke. Comfortabel eingerichtet, gut ventilirte Restaurationslokalitäten. Weiterverkauf der hochfeinen Müllers-Bran.

Münchener Schönenliesl-Bräu à Glas 20 Pf. aus der Münchener Stadt-Brauerei

Außerdem H. Böhmisch, Gulabacher Export- u. Kellnerlagerbier. Gewählte Spezialitäten in u. 1/2 Portionen. Stammkräftig, 2 franz. Villards, Spielplatz bei Tag und bei Nacht pro Stunde 10 Pf. Promote Bedienung. E. Canzler. Münzgasse 7. Münzgasse 7. Hotel u. seines Restaurant.

Heute von 5 Uhr an Plinzen und eine Tasse à Wokka. Auch empfehle ich das fest so hochfeine echte Bismarck-Bier à 16 Pf.; habe auch noch ein schönes rauchfeines Gesellschafts- u. Kellnerlagerbier. Gedächtnis mache auf meine gut eingerichteten Abendzimmer aufmerksam. Hochachtungsvoll Groß Laube. Gebler's Waldvilla, Troschau. Heute Most-Fest.

Die Trauben werden vor den Augen meiner werthen Gäste im Saale gepresst. Qualität verspricht gut zu werden. Achtungsvoll Gebler. Most! Most! Most! von morgen ab frisch von der Presse in C. F. Barthel's Weinhandlung, Schweizerhaus in Niederlössnitz. Goldenerschwan, An der Frauentirche Nr. 13. Restaurant I. Rang, parterre und erste Etage (Zimmer separat). Angenehmster rauchfreier Aufenthalt. Spezialitäten: Freibierl. v. Tucher'sches Bier, Nürnberg (alleiniger Ausfühler in Dresden und Verfaßt in Originalgebünden). Bürgerliches Brauhaus in München. Vorzugl. Wittagstisch in Concerts (Zunge u. 3 Gänge) 1 Mk. Feinste Weine. Beste Abend- u. Morgen- u. Nacht- u. 1/2 Zimmermann. Elbjalon bei Pieschen. Zu ganz frisch gepresstem Most und frischen Plinzen ladet ergebenst ein

G. Verständig. Windmühle Leutewitz. Heute Sonntag Mostfest.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute
Zwei Concerte
von der Kapelle des St. E. 2. Oren. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,
König v. Preußen, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
1. Concert Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pfennige.
2. Concert Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfennige.
Abonnement-Billets haben Giltigkeit.



Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
Kapelle des St. E. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikdir. Herrn
C. Werner.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets 1 St. 1 Mk. an der Kasse.

Gewerbehaus.
Sonntag den 16. October 1881
Zwei Concerte
von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.
Anfang des 1. Concerts 4 Uhr. Entree 75 Pfge.
Anfang des 2. Concerts 7 1/2 Uhr.
Abonnementbillets und 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren
**G. Weller, Dippoldswalderplatz 10, G. Jante, Zschäfer-
gasse 17 und G. G. Schüge, gr. Meißnergasse 1, sowie Abends
an der Kasse zu haben.**

Linke'sches Bad.
Heute Sonntag gr. Militär-Concert
v. d. Kapelle des St. E. 1. Schützen-Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
J. Linke.
Abonn. Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. und an der Kasse zu haben.
Nach dem Concert großer Ball.

Rohleder's Stabliement
Cochisation der
Ferdobahnlinie
Heute Sonntag
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle der Königl. Schützen-Regim. unter Direction
des Herrn Musikdirectors **A. Schubert.**
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
Gutgewähltes Programm. Nach dem Concert Ballmusik.
Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen, sowie 4
Stück 1 Mark an der Kasse.

Meinhold's Säle.
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des St. E. Schützen-Reg. Nr. 106 „Brig. Georg“,
unter Direction des Musikdirectors Herrn
C. Werner.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets 1 St. 1 Mk. an der Kasse.
Spezialität: Quartett für 12 Waldhörnern.

Braun's Hôtel.
Heute Sonntag großes Abend-Concert
v. d. Kapelle des St. E. 1. Schützen-Reg. Nr. 100 unter
Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 1 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. **W. Braun.**
Abonn. Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Victoria Salen
2 Vorstellungen.
In beiden Vorstellungen:
Geschwister Franklin.
Auftritt der 4 amerikanischen Kunstgenossinnen
Auftritt der Akrobaten **Brothers Wilson**, der Zellkünstlerin
Mlle. Azelia, der Contra-Altsängerin **Lina Walther**, des
viereckigen Ableiten **Mr. Charles Ernest**, der deutsch-
niederländischen Duettsängerin **Paula** und **Ludwig Telheim**, der
Viederliedersängerin **Art. Juliette Lang**, der Zaubrette **Art. Carina**
und des Charakterkomikers Herrn **R. Stange.**
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Halbe Preise.
Anfang der 2. Vorstellung 8 Uhr. Gewöhnl. Preise.
A. Thieme.

Panopticum
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Residenz-Theater.
Sonntag den 16. October 1881:
Nachmittags 4 Uhr halbe Preise:
Die Schützenlied.
Abends 7 1/2 Uhr: Letzte Sonntagsvorstellung von
Die Nanni!
Director **Kari.**

Mit Allerhöchster Genehmigung
Dienstag den 18. October 1881
zum Besten
des Unterstützungsfonds der Wittwen und
Waisen beim Kgl. Hoftheater zu Dresden
angestellter Bühnen-Mitglieder
im Hoftheater zu Altstadt:
Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von **Richard Wagner.**
Der Vorstand des Vereins.
Freitag den 21. October Abends 7 Uhr
im Saale des Gewerbehauses
Grosses Concert
(1000. Auftreten)
von
Mary Krebs,

Kgl. Sachs. Kammervirtuosin,
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Professor Dr. **Joseph
Joachim** aus Berlin, sowie des Herrn Kapellmeisters
H. Mannsfeldt mit seinem Orchester.
Nummerirte Billets à 5, 3/2 und 2 Mark, sowie Stehplätze
à 1 Mark sind in der Kgl. Hofmusikalienhandlung von **F. Ries**
im Kaufhause zu haben.

Im Börsensaale.
Winter 1881-1882.
Drei Trio-Soiréen
von
Doris Böhme,
Pianistin,
E. Feigerl, F. Böckmann,
Königl. Kammermusiker.
Die erste Soirée findet voraussichtlich Mittwoch den
16. November statt.

Abonnements-Karten zu den 3 Soiréen à 9, 6 und 3 Mark,
sowie Billets zu jeder einzelnen Soirée à 4, 2 1/2 und 1 1/2 Mark
sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von **F. Ries** im
Kaufhause zu haben.

Braun's Hotel.
Heute Sonntag Nachmittags
Letztes Concert
der berühmten Jägerkapelle unter Direction des Kapellmeisters
Farkas Mor.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Feldschlösschen
Heute Sonntag
Kleinkirmes
gr. Abschiedsconcert
von der berühmten Budapestter Jägerkapelle unter
Direction des Kapellmeisters
Farkas Mor.
Anfang 8 Uhr. Entree 10 Pf. Abonn. Billets haben Giltigkeit.

Skating Rink.
Heute Concert.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Meinhold's Säle.
Sonntag den 16. October 1881:
Grosse Extra-Nachmittags-Vorstellung
zu halben Preisen. Anfang 4 Uhr.
Die Zauberwelt
von
BELLACHINI
Hofkünstler.
Billets sind vorher nur in der Cigarrenhandlung des Herrn
Wolf, Seestraße 21, und Abends an der Kasse zu haben.
Montag keine Vorstellung. Dienstag: Vorstellung mit neuem
Programm. Mittwoch: Kindervorstellung zu halben Preisen.

Schweizeri, Poschwig.
Heute großes Mofsfest.

Gewerbe-Verein.
Hauptversammlung
Montag den 17. October 1881, Abends 7 1/2 Uhr.
Tagesordnung: Geschäftsliche und kleine technische
Mittheilungen. — Vortrag des Herrn Th.
Herm. Lange: „Die deutschen Colonien in Ostasien.“ — Ange-
legenheiten.
Der Vorstand: **August Walter.**

Akustisches Cabinet
von **F. Kaufmann & Sohn,**
Ostra-Allee Nr. 19.
Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. — Entree à Pers. 1 Mk.
Pensionaten, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Ueber-
einkunft.

Obst-Ausstellung
des Bezirks-Obstbau-Vereins
des oberen Elbthales
im Saale des Gasthofes zu **Nieder-Loyritz,**
vom 16. bis mit 18. October a. c.
Zur Ausstellung kommen reich. Sorten Kern- und Steinobst,
Obstprodukte, als: Conerven, Dörrobst, Abergobst, Zwergobstbäume u.
in Töpfen und Kisten, sämtliche Produkte des Garten- und Feld-
gemüsehauens und der dabei zur Verwendung kommenden Instru-
mente und Geräthigkeiten. Die Ausstellung ist geöffnet von Mittags
1 Uhr bis Abends 8 Uhr, gleichzeitig findet freier Verkauf von Obst
statt. Eintrittspreis à Person 20 Pf.
Um zahlreichen Besuch bitten
der Vorstand des Bezirks-Obstbau-Vereins
des oberen Elbthales.

Bergkeller.
Heute Sonntag
CONCERT
von Freiherlich von Burg'schen Musik-Cor. Direction: Herr
Musikdirector **Krieg.**
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf. **K. Hopf.**
Nach dem Concert: **Ballmusik.**

Mofsfest
im
Helbig'schen
Stabliement an der Elbe.
Sonntag den 16. October im decorirten weißen Saale und den
anliegenden Räumen
Frucht-Ausstellung und Mofsausmarkt im Kostüm.
Reichhaltige Speisenkarte, gute Biere und Weine, sowie vor-
trefflicher Mof aus den Bergen der Niederlöbmitz.
Diersu ladet ergebenst ein **L. Nahke.**
Freier Eintritt.

Einladung zum Bacchus-Fest
zu Sonntag den 16. October
im Gasthof zum **Weissen Adler**
(Loschwitz).
Nachmittags 3 Uhr großer Festzug im Kostüm. Um 5, 7 und
9 Uhr unter **Winterrang** halt, ausgeführt von sämtlichen Bau-
ern und Winterrang. Alle guten Mof, Weine und Biere,
gute Küche und Kuchen wird bestens geforgt sein.
Nachmittagsvollst **August Michael.**

Schiller-Garten
Blajewik.
Das Stabliement ist auf das Beste eingerichtet. Küche
und Keller vorzüglich. Täglich frische Käsefäulchen.
Kaffee hochfein. Mit Hochachtung **Leopold Köhler.**

Victoria-Keller,
französisches Restaurant im
Victoria-Hotel,
wieder eromel.
Empfiehlt Gabelfrühstück von 10-2 Uhr, à 2 M.
Diner à la carte à prix fixe zu jeder Tageszeit.

Victoria-Höhe.
Heute Sonntag und Montag
Mofsfest.
H. Schöne.

Restaurationseröffnung
Galerie-Strasse 10.
Nach vollständiger Umgestaltung und Neuveringung des Lokals
erlaube ich mir mein Unternehmen einem geehrten Publikum, Nach-
barn, Freunden und Gönnern bestens zu empfehlen.

Bierauschank nach alter Sitte
direct vom Faß
und werde ich bemüht sein, bei guter Küche den mich besuchenden
Gästen gerecht zu werden. Einem geneigten Wohlwollen und zahl-
reichem Besuch entgegenkommend erwidere ich dankend.
C. Vetter, früher Badergasse 7.
(Weitere Vergnügungs-Anzeigen siehe Seite 12.)

Hauptdirector: **Dr. Emil Biercy.** — Geuitlicher: **Ludwig Hartmann.**
Beratender: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechzeit: Form 10-12
Nachm 5-7. Eigentümer u. Drucker: **Liesch & Reichardt** in Dresden.
Papier von **Andrich u. Richter** in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält inclusive der beiliegenden Sonntags-Beilage
und des Vereins- und Freundesblattes 21 Seiten.

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Verkehr: 13. Oct. 1891.

Dresdener Börse vom 15. October 1891. Trotz der matten Abend-Notierungen eröffneten die Börsen in feierlicher Haltung...

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including categories like Staatspap., Eisenbahn, and Industrie.

war länger, als die früheren, aber die Hoffnung, daß die Hand — es ist diejenige der Geldmärkte des Continents — die den Lohn...

Was den Verkehr an der hiesigen Börse anlangt, so berichtet die Geschäftsstelle auf allen Gebieten vor, und wie gewöhnlich...

Die Verzeichnisse auf die nachstehenden dieswöchentlichen Courserendungen: Deutsche Reichsanleihe — 0,30 Proc. (101,50), Sächs. 3proc. Anleihe — 0,30 Proc. (101,50), Preuss. 4proc. Consols — 0,40 Proc. (101,20)...

Städtischer Central-Bücherei. Berlin, 14. October. Künftiger Bericht. Auf...

Städtischer Central-Bücherei. Berlin, 14. October. Künftiger Bericht. Auf...

Städtischer Central-Bücherei. Berlin, 14. October. Künftiger Bericht. Auf...

Städtischer Central-Bücherei. Berlin, 14. October. Künftiger Bericht. Auf...

Städtischer Central-Bücherei. Berlin, 14. October. Künftiger Bericht. Auf...

Börsen-Wochenbericht. Dresden, 15. October. Abermals hat sich eine sechsstägige Geschäftsperiode abgewickelt, die...

Städtischer Central-Bücherei. Berlin, 14. October. Künftiger Bericht. Auf...

Städtischer Central-Bücherei. Berlin, 14. October. Künftiger Bericht. Auf...

Advertisement for Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I. Prompte und reelle Bedienung.

Die Eröffnung seiner Wein- und Frühstück-Stube

am Ferdinandplatz

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

Louis Geucke.

Kleiderstoffe

in großer Auswahl, nur solide Qualitäten, zu bekannten billigen Preisen im Fabrik-Lager von
Hermann Ahnert,
I. Etage Wilsdruffer-Strasse 36, I. Etage, gegenüber Hôtel de France, Eingang Saubur.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden, Glasplatz 4, nahe der Sachsenallee.

Anfang November beginnen die Kurse für:
a. Handnähen, Plätten, Kunststopfen, Damenstickerei etc.
b. Maschinennähen, Muster schnittzeichnen und Zuschneiden sämtlicher Wäsche-Gegenstände.
c. Kleidermachen, Maßnehmen, Musterschnittzeichnen und Zuschneiden der gesammten Confection.
d. Feine Handarbeiten, als: Ailettaquaire, Point-lace, Buntstickerei, Stricken, Häkeln, Putzmachen.
e. Zeichnen und Malen.
f. Der combinirte cursus für Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftlichen und fremdsprachlichen Unterricht.
Vorläufige und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung im Institut.
Anmeldungen, Prospekte und specielle Auskünfte täglich im Institut.
Die Vorsteherin: **Johanna Kulpp.**

P. P. Dresden, im October 1881.
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das **Zahusgasse Nr. 24** unter der Firma:
A. H. Grimmig Nachfolger
betreibende
Kolonialwaaren-Geschäft,
verbunden mit
Volkermaterialien-Handlung,
von Herrn **Hugo Schmidt** käuflich übernommen habe. Ich werde das Geschäft unter der alten Firma nach soliden Grundbühnen weiterführen und bitte, das der Firma seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen derselben auch ferner erhalten zu wollen.
Mit Hochachtung
Liebreich Schumann,
in Firma: **A. H. Grimmig Nachfolger.**

Gutsverkauf. Gutsverkauf.

Ein Landgut in Sachsen, in unmittelbarer Nähe der Stadt Dresden und Eisenbahn, in romantischer Gegend gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe hat ca. 210 Acker Acker, Wälder und Wald mit ca. 2140 Steuer-einheiten, sowie eine Ziegelei, Knochenmühle u. Drechselmaschine mit Wasserkraft etc. Die Gebäude, an die ein schöner, parkartiger Garten grenzt, sind in sehr gutem Stande und eignen sich besonders zu herrschaftlicher Wohnung. Die Zahlungsbedingungen sind äußerst günstig. Näheres erbittet man unter **P. Nr. 3** postlagernd **Celnig im Voigtlande.**

Geschäftshaus

Ein Geschäftshaus mit schönem Geschäftslokal und Vorplatz, in einem großen, verkehrsreichen, gegen 200 Einwohner zählenden Orte, wo drei Bahnen durchziehen und es mit jeder Anfahrtsgelegenheit versehen ist, ist für jedes Geschäft passend, zumal für ein Bekleidungs- oder Klempnergeschäft, welche letztere sehr erwünscht ist, mit großem Uebervorteil und reichlichem Mietvertrag für den billigen Preis von 200 Thalern zu verkaufen. Alles Nähere bei dem Besitzer August Thiele in Weinböhla, Nr. 122.

Eine Conditorei

Mitte der Stadt, nahe der Kasernen gelegen, welche seit längerer Zeit 13 Jahre mit gutem Erlöse betrieben hat, ist veränderungshalber Mitte November oder 1. Januar anderweitig zu verpachten. Ein solches Geschäft, das sich sehr gut zu einem herrschaftlichen Hause eignet, können viel Kellner dazu verpacken werden. Näheres Näheres, Ebermannstraße Nr. 36, beim Wirth.

Fleischerei

auf dem Lande mit dazu gehörigen Inventar ist sofort zu verpachten und zu beziehen. **P. Nr. 104** an die Herren **Haasenstein u. Vogler** in Döbeln erb.

Gutshaus-Verkauf

Ein in schöner Gegend gelegenes Gut, groß 500 Morgen, 60 Hyn. Vieh, sehr gute Gebäude, voll Strohballen, halber mit voller Ernte und Inventar, 30 Stück Rindvieh, 6 Pferde, 300 Schafe, verkauft werden. Preisforderung 75,000 Mk. Baarzahlung 20-24,000 Mk. Der Rest kann auf 12 Jahre länger Jahre zu 4% Proc. stehen bleiben. Näheres durch **C. Th. Mannsen, Barnstedt** in Soltau.

Ein Gut

Ein in schöner Gegend gelegenes Gut, groß 500 Morgen, 60 Hyn. Vieh, sehr gute Gebäude, voll Strohballen, halber mit voller Ernte und Inventar, 30 Stück Rindvieh, 6 Pferde, 300 Schafe, verkauft werden. Preisforderung 75,000 Mk. Baarzahlung 20-24,000 Mk. Der Rest kann auf 12 Jahre länger Jahre zu 4% Proc. stehen bleiben. Näheres durch **C. Th. Mannsen, Barnstedt** in Soltau.

Gasthof-Verkauf

Ein an der schön. (Grenz) und Bahnhofs gelegener Gasthof soll Familienverhältnisse halber mit Inventar verkauft werden. Derselbe ist massiv, mit Schieferdach gebaut, enthält 1 Tanzsaal, für 20 Pferde Stallung, 10 Schlaf. Acker, 4 Schaffl. 400 Thlr. werth. Preis 10,000 Thlr., Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres durch **Friedrich Leichnering, Zafobstraße 2.**



Winter-Paletots
aus Double, Ratine, Perle, Alcoroné, Diagonal etc. von 15-50 Mark, nach Maß bis 75 Mark.
Reisemäntel
aus Lodenstoff, Chevot, Alcoroné und Diagonal von 30-50 Mk., nach Maß bis 75 Mark empfiehlt in größter Auswahl
Robert Eger,
12 Galeriestraße 12, dicht am Altmarkt, gegründet 1853.

Zur Anlage von Fasanen- und Hühner-Heimchen

empfehlen wir starke brüchige Pflanzen von **Spiraea callosa**, **Sp. ulmifolia** und **Sp. salicifolia**. besten und durchdringlichen Saugs für Sommer und Winter bildend, **per 1000 Stück 30 Mark.**
Engrosverzeichniß für Fortpflanzung, Eiersträucher, Alleeebäume etc. auf Verlangen.

Die Verwaltung der Bannschulen zu Ringelheim.

Transatlantische Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg.

Vollbegebenes Grundkapital **M. 6.000.000.**
Albert Leipert, General-Agent, Trompeterstraße 11.
Phil. Martin, Haupt-Agent, Betzdorferstraße 6.
Paul Eisler, Haupt-Agent, Cranachstraße 6.

Kaffee, Thee, Cacao, Vanille aus Hamburg.

Der vorzüglichste Kaffee-Centner wegen bin ich in diesen Jahren in der Lage meinen Kunden bekannt zu machen. Ich habe den alten Preis zu halten. Ich verleihe Ihnen **gratis** ein Verzeichniß incl. Verpackung gegen Rückgabe der vorherige Einsendung bei Betzdorfer in Dresden von 1/2 Pf. Netto:
95 Pf. **Morinda** 14.25 1 Pfd. **Wandarin-Procathoe** 15.40
95 Pf. **Teri-Ceylon** 13.30 1 „ **Indien-Auswahl** 2.50
95 Pf. **weiß-weiße Java** 12.82 1 „ **alten Ceylon** 2.-
95 Pf. **gelbe Java** 10.92 1 „ **Imperial Java** 3.-
95 Pf. **Java** 10.15 1 „ **alten Ceylon** 3.-
95 Pf. **Java** 10.15 1 „ **alten Ceylon** 3.-
95 Pf. **Java** 10.15 1 „ **alten Ceylon** 3.-
95 Pf. **Java** 10.15 1 „ **alten Ceylon** 3.-
95 Pf. **Java** 10.15 1 „ **alten Ceylon** 3.-
Kaffee in ganzen Rollen Netto 120 Pfd., 5 Pfd., 10 Pfd., billiger, frisch und verzehret.
Waaren-Versand-Magazin von C. H. Waidow
in HAMBURG, an der Koppel 10. — (Preisverzeichniß gratis.)
Näheres kanzell. angeforderte Belege erhalten die Waaren auf Wunsch ohne Nachzahlung.

Goldcompositions-Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit, ihren edlen Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen sich eines Welttraues erfreuen, empfehle ich in vorzüglicher Auswahl zu niedrigen Preisen.
Herren-Uhrketten von 2 Mark 50 Pf. an.
Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mark 50 Pf. an.
Medaillons von 2 Mark 50 Pf. an.
Uhrschlüssel, Stiefel 75 Pf.
Broschen mit Ohringe von 2 Mark an.
Armbänder von 4 Mark an.
Collen von 3 Mark an.
Mauschellen-Knöpfe, Paar 40 Pf.
Chemisetten-Knöpfe, Stück 20 Pf.
aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,
Galanterie- und Kurzwaarenhandlung in Dresden,
10 Galeriestrasse 10,
parterre und I. Etage.



Größe Patent-Vorrichtung, um geöffnete Fenster in jeder Lage festzustellen. Auf der Ausstellung Halle und Frankfurt preisgekrönt. An äußeren Fenstern gewährt diese Vorrichtung vortrefflichen Schutz gegen Zerbrechen der Scheiben, an inneren Fenstern bietet dieselbe die beste Ventilation. Sämtliche **Schlossermeister** Dresdens, welche Plakate von mir aushängen haben, nehmen Bestellungen an.

J. Röhrig, gr. Brüdergasse 8.

Eine große Auswahl eleganter, schöner **Wagenpferde, Juler und Einspänner** steht zu soliden Preisen unter Garantie zum Verkauf bei

Gebr. Hirschlaff, Bautznerstrasse Nr. 82, am Alberttheater.

Zur Zucht, wie zum Schlachten steht als überaus billig zum Verkauf 1 Bull. 2^{te} Jahre alt, ca. 14 Centner Lebendgewicht, Amsterdamer Race, silbergrau, weiß gefleckt, Rittergut Gräfenhain bei Königsbrunn.

Ringölen zum Brennen von Ziegeln und Thonwaaren,

System des Ingenieur **Galtus, Reudnitz-Leipzig**, neuestes Reichspatent wird bei **Am- und Neubauten von Ziegelfeldern** als das beste empfohlen. Vortheile: **größte Brennmaterialersparnis**, vollständig. Reudnitz-Leipzig, daher nur **feinstere Waare** in jed. gew. Größe. **Reitere Feuer** leichtest umzubauen. **Reudnitz-Leipzig**, daher nur **feinstere Waare** in jed. gew. Größe. **Reitere Feuer** leichtest umzubauen. **Reudnitz-Leipzig**, daher nur **feinstere Waare** in jed. gew. Größe. **Reitere Feuer** leichtest umzubauen.

H. Reinecke, Maurerm., Reudnitz-Leipzig, Schlosskeller 1c.

Soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:
Angela
von
Friedrich Spielhagen.
2 Bände, brosch. M. 3. — eleg. geb. M. 11. —
Verlag von **V. Zschakow** in Leipzig.

Winter & Biltz, 11 Altmarkt 11. Nouveautés

Spitzen, Mäntel, Tülls, Pariser Gravatten, Schleier, Tourmuren, sowie Schleier geschmackvoll arrangirt zu billigen Preisen.

Damen- u. Kinder-Garderbe

wird nach Journal gefertigt. Alle Kleider modernist. Unterricht im Schnittzeichnen u. Zuschneiden.
Margarethe Zwicker,
Sternstraße Nr. 4.
Frisches Speiseeifert
in Köchern u. Pfund billigt bei **Albert Herrmann,**
gr. Brüdergasse 11, blauer Laden.

Kaffee, grün und gelb, 1 Pfd. 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150 u. 160 Pf., nur reine wohlgeschmeckende Qualitäten, Kaffee, frisch geröstet, 2 Pfd. 120, 140, 150, 160, 180 und 200 Pf., in Wiener Mischung, nur rein und kräftig schmeckend. Bei Abnahme von wöchentlichen Quantums stelle ich die billigsten Preise. Um gültige Beachtung dieser Offerte bittet

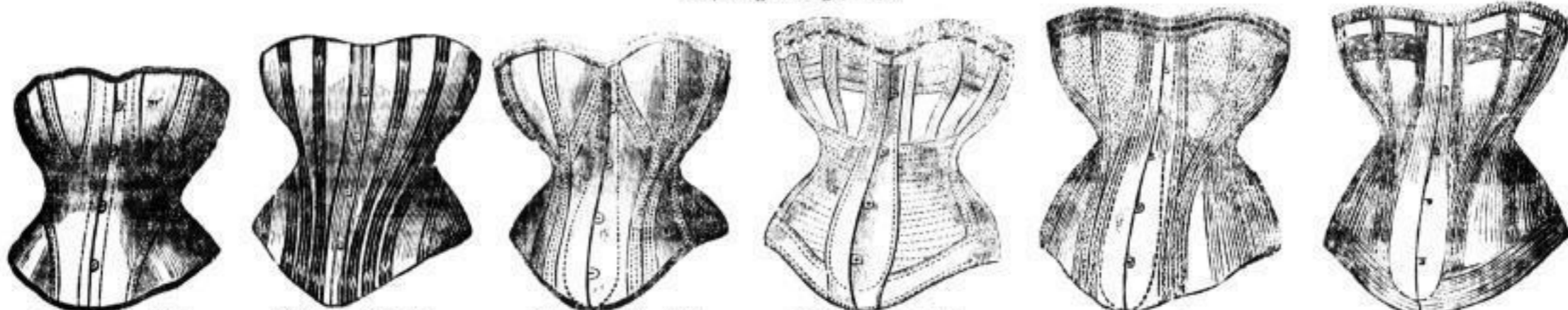
Reinhold Jeremias, Humboldtstr., Ecke der Annenstr.

Neue Bandhäge, 950 Willimter, Rollenbandmacher, verkauft **Camillo Ackermann,** Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Meißa a. d. Elbe.

Corset-Fabrik von Heintr. Hoffmann, Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse.

Stück von 50 Pfennige bis 50 Mark.

vorräthig für jede Größe, 44 bis 100 Centimeter weit, von Drell, Satin, Wollstoffen und Seide, in grau, weiß, roth, schwarz, melirt, blau, rosa, einfarbig und gestreift.



Stück 1 Mk.

Stück 1 Mk.

Stück 1¹/₂ Mk.

mit Querschbeinen, Stück 15 Mark.

extra lang, Stück von 3 Mark 50 Pf. an.

mit Gurtansatz.

Kinder-Corsets, vorräthig für jedes Alter passend.

Geradehalter, Faulenzer, Corsets mit angesetztem Gurte, sowie Corsets mit eingesetzten Gummitheilen werden - wenn nicht vorräthig - innerhalb kürzester Zeit jedem Wunsche entsprechend angefertigt.

Umtausch unpassender Corsets findet jederzeit bereitwilligst statt.

Neuheiten in Stoffen, Gazen, Plüschchen, Bändern, Spitzen, Rüschen, Schleifen etc. in grösster Auswahl.

Heintr. Hoffmann, Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse, und Freiburgerplatz Nr. 23.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 24.

Von den täglichen Bedarf-Artikeln für den Winter sind von dem Etablissement Robert Bernhardt folgende Qualitäten neu aufgenommen. Zu jedem der beigefügten Preise sind volle Sortimente am Lager.

Hemden-Flanell

(sogen. Hemden-Barchent), helle Muster, das Meter 40 Pf., dunkle Muster, das Meter 45 Pf., schwere Qualitäten, das Meter 60 u. 70 Pf.

Bunte Barchente

mit aufgerautem weißen Futter, das Meter 42, 46, 50, 54, 58, 60 Pf. Wolldick, halbwollene Hochzeuge, das Meter 70 Pf.

Fertige Hemden

von Hemden-Barchent, Halbama und reinwollenem Lama, das Stück 120, 160, 200, 225, 350 Pf.

Lama-Bester in jeder Größe und zu jedem Preis.

Jacken- und Jaquet-Plüschchen,

schwarz, braun, blau, das Meter zu Mark 2,80, 3,20, 3,50, 4, 5, 6 und 7 Mark.

Seiden-Plüschchen zu Jaquet und Besatz,

das Meter von 6 Mark an.

Größtes Manufaktur-Waaren-Haus in Dresden, Freiberger Platz 24, Pferdebahn-Linie: Postplatz-Löbtau.

120 Ctm. halbwollene Lama, glatt und gestreift, das Meter 120 Pf.

120 Ctm. reinwollene Lama, glatt, gestreift und farbrirt, das Meter 175 Pf.

120 Ctm. reinwollene schwere Prima-Lama, glatt und gemustert, das Meter 210 Pf.

120 Ctm. gestreift Jacquard-Lama, neue elegante Muster, das Meter 270 Pf.

120 Ctm. schwere hochfeine Koppe-Lama, Nouveauté, das Meter 3 Mark.

120 Ctm. Diagonal-Refour-Lama, hochlegant zu Vorzeugschleibern, das Meter 340, 400, 490 Pf.

Confection.

Sie beehren und erbeuten anzuzeigen, daß wir in dieser Saison unsern reichhaltigen Lager von Winter- und Regenmänteln

Winter- und Regenmäntel

in den neuesten Façons angefügt haben.

Diesem neuen Zweige unseres Geschäftes werden wir auch unsere größte Sorgfalt widmen und in Bezug auf Solidität und Billigkeit das Möglichste leisten. Anfertigungen von Mänteln nach Mass führen wir auf das Beste aus.

Geißler & Thierbach,

Altmarkt, im Rathhause.



Mittwoch den 19. d. M. steht ein Transport vorzügliches Milchvieh auf den Scheunenhöfen beim Gutsbesitzer Werner in Dresden zum Verkauf. Zu gleich nehmen wir Bestellungen auf solches Vieh, als auch auf 3-jährige Kübber, Ammerdamer Rasse, mündlich und schriftlich entgegen. Weener (Sachsenland). Gebrüder Salomons, Viehhändleranten.



Dampf-Kaffee-Röst-Maschinen,

eigenes Fabrikat, anerkannt beste Konstruktion, mit schmiedeeisernen Feuerplatten (unserer Erfindung) empfiehlt in 7 Größen, unter Garantie.

Otto Graf,

Nr. 32 Reichenstraße Nr. 32 (Lager Nr. 33).

Perl-Kaffee, gebrannt,

versüßt im Geschmack, pro Pfund nur 110 Pf.

Georg Horn, Wettinerstrasse 7, Ecke Palmstrasse

Schwedische Lederjacken, Leder-Ladung gegen Nässe und Kälte, empfiehlt H. Warnack, Gröbnerstraße 17.

Dessauer Milchvieh.

Amstag den 21. October steht ein Transport schöner und stämmiger, vorzüglichster Milchfülle mit Kübbern und hochtragender Stalben im Milchviehhofe in Dresden zum Verkauf. Globig b. Wartenburg a. d. Elbe. W. Jörcke.

Vokal-Veränderung.

Mein Geschäftelokal befindet sich jetzt, mit vortheilhaftem Ausverkauf sammtlicher vorhandenen Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Weißgasse 5, 1. Stage.
Julius Hieble, Juwelier.



Am 1. December d. J. verlegt die Firma **Daniel Schlesinger** (Schloßstraße, Ecke Rosmaringasse) den Verkauf ihrer Artikel in die dreifach größeren, ihrem jetzigen Lokale gegenüber liegenden Räume des Hauses **Schloss-Strasse 4** (den bisherigen Lokalitäten der Herren **Hoffriseur Kellner & Sohn**). Ueber diese zukünftigen Geschäfts-Räume von **Daniel Schlesinger** erfolgen binnen kurzem weitere Mittheilungen durch die „Dresdner Nachrichten“.

Filz-Damenhüte

von **Daniel Schlesinger**, Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse.

Modistinnen
billigere
Extra-Preise
selbst bei Abnahme
kleinster Quantitäten.

Alle während des kolossalen Geschäfts-Ausranges der letzten Tage total vergriffenen Gattungen sowohl der billigsten Tuch- und Belpel-Hüte wie der hochfeinen seidnen Castor-Haarfilz- und Viber-Hüte sind jetzt wieder in zahlreichem Exemplaren neu eingetroffen. Güte, Eleganz und enorme Billigkeit verbürgen denselben ohne Zweifel gleich schnellen und großen Absatz.

Zur
Modistinnen
in reicher Auswahl wie
billigen Preisen
einzig dastehende
Verkaufsquelle.

Seidenband Federn

Garnir-Stoffe.

Neuheiten für den Hutputz.

Plüsch in allen denkbaren Schattirungen, Meter 2 M. 25 Pf. und 2 M. 50 Pf.
Farbige seidene Atlasse, Meter 80 Pf. bis 1 M.
Moirer-Stoffe, Glacee-Stoffe.
Schwarze echte seidene Sammete, Meter 2 M. 40.
Patent-Sammete, Velvets, Meter 1 M. 50 bis 1 M.
Glatte und faconirte seidene Hut-Gazen, Meter 50 Pf. bis 1 Mark.
Schleier-Tulle, Schleier-Gazen, Meter von 30 Pf. an.
Katin-, Meryel-leux-, Surah-Stoffe.
Ombre-, Plüsch-, doppelseitige Changeant-Stoffe.
Moirirte farbige Velvets, spanische Tulle.

Farbige spanische und Chantilly-Spitzen.
Gemusterte farbige Schleier-Tulle.
Perl- und Chenille-Tulle, Gaze-Blonden.
Fantasie-Federn, Feder-Bandeaux.
Ombre- und changirte echte Strausfedern.
Chenille-Hut-Bordüren, Schmelz-Besätze.
Pompons, geschliffene Iris-Perlen.
Hut-Schnüre, Stiele- und Iris-Agraffen.
Blumenbouquets, Rüschen, Plüsches.
Linon-Façons, mehr wie 20 verschiedene Sorten, 1 Stück 15 und 20 Pf.

Es wird der Firma, als einer der größten Konsumentinnen des Landes, nicht schwer, billigeren Einkauf, daher auch billigere Verkaufspreise zu erzielen; eine Folge des schnellen bedeutenden Absatzes ist ihre Bevorzugung, nicht nur bei einzelnen Zug-Artikeln, sondern bei allen ihren Verkaufswaren gleichmäßige ungewöhnliche Billigkeit darbieten zu können. Diese Eigenschaft der Firma **Daniel Schlesinger** dürfte in weitesten Kreisen besondere Beachtung verdienen.

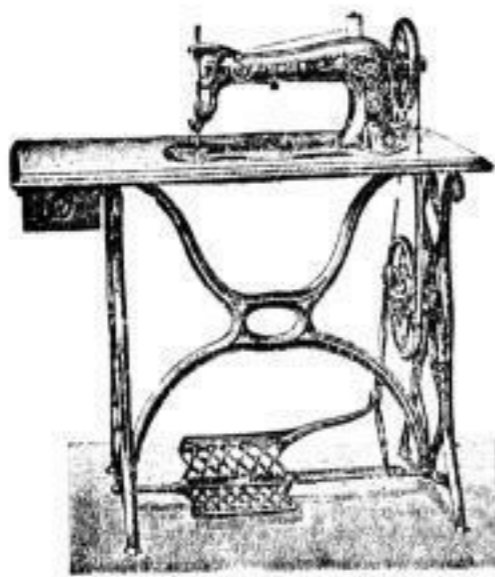
Daniel Schlesinger

in Dresden nur allein Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse.

Vom 1. December d. J. ab diesem Hause gegenüber:
Schloßstraße 4, in den bisherigen Lokalitäten der Herren **Hoffriseur Kellner & Sohn**.

The Singer Manufacturing Co., Newyork.

Neueste Erfindung.



Die Singer Manufacturing Co., welche auf dem Gebiete der Nähmaschinen-Industrie von jeder das Hervorragende leistet und deren Enten für Familien wie für Handwerker Nähmaschinen vom Publikum als das Beste anerkannt und deshalb von fast allen Kaufleuten als das müßigste adoptirt und nachgemacht worden ist, hat wiederum ein vollständig neues Nähmaschinen-System erfunden, das sich durch seine Vorzüge von allen bis jetzt bekannten Systemen gänzlich unterscheidet.

Die Ringschiffchen-Nähmaschine

(Deutsches Reichspatent 3895, 11.392, 13.705)

mit drehendem Schiffchen, arbeitet ohne Nannräder; das Schiffchen, von gänzlich neuer Konstruktion, wird nie herausgenommen und ist keiner Abnutzung unterworfen, ebensowenig wie die übrigen Haupttheile und Wellen, die sämtlich auf nachstellbaren Stahlschrauben laufen und deshalb der Maschine nicht nur eine unbegrenzte Dauer, sondern auch einen so leichten und geräuschlosen Gang verleihen, wie solcher bisher bei Nähmaschinen nicht erreicht ist.

Die Schraubenspindel nimmt doppelt so viel Faden auf, wie die gewöhnlichen Spulen, und der Nadelhaken arbeitet ohne Feder, wodurch der Anzug des Fadens in der denkbar gleichmäßigsten Weise erfolgt und in Wäsche wie in Tuch oder Leder ohne Verletzung der Spannung ein so schöner und elastischer Stich erzielt wird, wie ihn keine andere Maschine hervorbringen kann.

Dieses neue Nähmaschinen-System ist ein Meisterwerk der Erfindung wie der Mechanik und giebt aufs Neue den Beweis, wie die Singer Co. stets bestrbt ist, nur das Vorzüglichste zu leisten, unbekümmert um die Anfeindungen Anderer, die nie eine eigene Maschine erfunden und nur unbedeutende und nebensächliche Veränderungen als Verbesserungen hinstellten, in der Hauptfache aber fremde Erfindungen auszunutzen und trotzdem dieselben herabzusetzen suchten, wo sie konnten.

G. Neidlinger, Dresden, Badergasse, im Bazar.

Eröffnung

Schlesischen Central-Schlachtvieh-Marktes.

Die Eröffnung des Schlesisch-Central-Schlachtviehmarktes findet Freitag den 21. Oktbr. cr. in den dazu besonders erbauten, bequem eingerichteten Verkaufshallen des Etablissements zum Central Viehmarkt, in nächster Nähe des Schlachthofes, statt und wird allwöchentlich zweimal, Mittwochs und Freitag, regelmäßig Markt abgehalten und zwar Mittwoch nur für den Verkauf von Mälbern und Freitag für den Verkauf von Rindvieh, Hammeln und Schweinen.

Alle Viehhändler und Fleischer, sowie Käufer und Verkäufer werden hierzu freundlichst eingeladen.

Die unterzeichnete Anstalt erucht, in Anbetracht der so günstigen Lage unserer Stadt für den Viehhandel, dieses Unternehmens durch recht zahlreichen und regelmäßigen Besuch gütlich zu unterstützen.

Auch erhalten unbenutzte Viehhändler, welche für Rechnung der Schlesischen Central-Viehmärkte den Handel mit Vieh hierüber übernehmen wollen, genügende Unterstüzung und Mittel. Anmeldungen resp. Vorstellungen sind bei dem Obermeister Herrn **C. O. Fanzlau** im Comptoir daselbst anzubringen. Görlitz, den 10. October 1881.

Die Fleischer-Zunung.

C. O. Fanzlau, T. Hamann, A. Gerbsch, J. Jäckel, J. Schmidt.

Zur gefälligen Beachtung!

Zeugniss. Gehehr Herr **Brendel**! Sie durch benachrichtigen wir Sie mit großer Freude und inniger Dankbarkeit, daß Sie unsere Tochter **Ida** von ihren jahrelangen Leiden, Gelenksrheumatismus, durch ihr natürliches Heilverfahren und gewissenhafter Behandlung in mehreren Monaten gänzlich befreiten, so daß sie jetzt der völligen Genesung erfreut. Der Wahrheit gemäss empfehlen wir Herrn **Brendel** allen solchen Leidenden.

G. Grünberg nebst Frau und Tochter in **Gross-Sieditz** bei **Borna**, früher in **Leitane**, den 2. October 1881.

NB. Den geehrten Leidenden empfehle ich mich zur natürl. Behandlung aller vorkommenden Straußheiten und bin täglich zu sprechen in meiner Wohnung **Dresden-Alstadt, Ammonstraße 40, part. links.** **H. Brendel.**

Jagd-Gewehre,
Lefauchoux und **Centraffeur**,
von 6 bis 500 Mark.
Revolver, Lebkins, Pistolen,
Munition, Jagd-Werkzeug,
Zoppen, Röcke, Westen, Güte,
Mützen, Samaschen u.
empfehlen
H. Warnack,
Pragerstrasse 17.



Das **Pferdegeschäfft** von **Glier u. Hubeny**, Kaiserstraße 1, **Hotel Stadt Coburg**, empfiehlt schon wieder einen großen frischen Transport der besten Wagen- und Arbeitspferde, darunter 8 **Wagen** und etliche sehr gerittene, auch sicher im Wagen gehende **Pferde**, unter vollständiger Garantie und soliden Preisen zum Verkauf.

Auction. Freitag den 21. October, Vorm. von 10 Uhr an, gelangen **Aischhofweg 13** in Folge Abreise nach **Amerika** sämtliche zur **Stellmacherei** gehörige **Werkzeuge und Anholz-Vorräthe**, als: 5 **Hobelbänke** mit Zugrahmen, die **Hobel, Knechte, Schraubzwingen, Nadeln** u. andere **Bohrer, 1 Bodfen, 1 Reismaschine**, angefangene und fertige **Arbeiten**, eine große **Partie Wollen, Speichen, Felgen** und andere **Holzwerk**, 1 **neuer Kanndauer** ohne Ausschlag, 1 **Vandauer**, **Kisten** mit **Schloßarbeit**, **Räder** und **Getriebe** u. **K. u.**, sowie einige **Möbel** und **Wirthschaftsgeräthe**, zur Versteigerung durch **Carl Rantzsch**, Auctionator, Comptoir: **Am See 35.**

Feinste Harzer Kanarienvögel
sind zu verkaufen im
Tunnel Tivoli, Wettinerstraße 12.

Gardinen
in **schwarzem und emlich Tüll,**
crème und weiss, 8 1/2 **Swirn, Stück 22 Mtr. von 8 M.**
Waffel-Bettdecken mit **Franken** von 1.75 M.
Taschentücher, Leinen, Dgd. von 2.50 M.
Brautschleier
in größter Auswahl
empfehlen
das **Wäsche- und Gardinen-Magazin**
von
W. Breslauer,
Schloßstraße 33, Ecke Altmarkt.

Neuheiten von Jagd-Hüten und Mützen
empfehlen **H. Warnack, Pragerstraße 17.**
Meine Wohnung und Spielfarten-Fabrik
befindet sich jetzt
Solbeinstrasse 8.
O. Gescheider.

Waurer, 1 **prachtv. Flügel**
welche sich selbstständig machen wollen, können für 400 M. eine gute **Rundschiff**, sowie **Werkzeug, Wagen** und **Leitern** übernehmen. Alles Nähere b. **Gastwirth Ernst Müller**, **Schillerstraße 13.**
Halle'sche Loose, Einige Pianos
Zahlung von 25, 50, 75, 100 Thlr. zu verf. überstadt u. **Bager, Pragerstr. 1** od. bill. zu verm. **Amalienstr. 2.**

Winter-Mäntel.

Saison-Neuheiten:



Winter-Matelassé-Paletots, ganz und halbanschiehend, mit echtem Feder- und Seidenplüsch-Besatz.

Winter-Paletots, ganz und halbanschiehend, von guten decortierten Doubel-, Streichgarn- und hellen Fantastestoffen.

Winter-Dolmans, neueste Pariser und Wiener Moden, in bequemem Ragions und praktisch-elegant ausgeführt.

Winter-Theater-Mäntel, in modernem Art und feinen Farben.

Winter-Rotonden, auch mit Federwolle gefüttert.

Echte Plüsch-Paletots u. Dolmans.

Die Preise sämtlicher Artikel sind in Folge großer und vortheilhafter Stoff-Einkäufe **überraschend billig** und erlauben wir uns als Beweis hervorzuheben, daß wir schon **für 9 Mark** einen schwarzen, farbechten, warmen und langen Winterpaletot liefern.

Größte Leistungsfähigkeit und Necessität!



Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstrasse Nr. 31.

Wir bitten genau auf unsere Firma und **Nr. 31** zu achten.

Tuchwaaren.

Lager feiner und hochfeiner Neuheiten in- und ausländischer Buckskins und Ueberzieher-Stoffe.

Lager englischer Cheviots in allen modernen Farben und neuen Dessins.

Lager sehr dauerhafter, billiger Buckskins zu Knabenanzügen.

Grösstes Lager am Platze. Feste Preise.

C. H. Hesse, 22 Marien-Strasse 22, Ecke der Margarethenstrasse.

1,25 u. 1 Mark

Zweiknöpfige Damenhandschuhe in allen Nummern und schönen Farben haltbar und auf sitzend. **F. Knuath, Scaunstr. 22.**



Zauber-Apparate.

Allen verehrten Gönnern und einem p. t. Publikum zeige ich ergebenst an, daß sich mein Geschäft von nun an

Wilsdrufferstr. 41, 1. Etg., befindet. Zum Unterrichts, zur Anschauung und Uebung steht in meinem Etablissement ein

Zauber-Theater.

Neueste Erfindungen. Billigste Bezugsquelle. — **Schönste Weihnachtsgeschenke!** Hochachtungsvoll **E. Hensel.**

Local-Veränderung.

Die Wäsche-Fabrik von C. EGER (früher Wilsdruffer-Str. 8) befindet sich jetzt

Nr. 16 grosse Brüdergasse Nr. 16, I. Etage.

Reise-Paletots,

elegante Ragons, gute engl. Stoffe, mit und ohne Futter, von 35 bis 75 Mark, empfiehlt **H. Warnack, Pragerstr. Nr. 17.**

Helle Flanell-Hemden

Stück 1 Mark 20 Pf.

Halb-Lama-Hemden

Stück 1 Mark 60 Pf.

Gute Lama-Hemden

Stück 2 Mark.

Beste Prima-Hemden

Stück 3 Mark 50 Pf.

Richtige Grösse.

Robert Bernhardt,

Freiberger-Platz Nr. 24.



Rich. Schubert

Hutfabrik,

Annenstrasse,

vis-à-vis der neuen Post

im Hause

der Herren Gebrüder Gant,

empfehlen sein großes Lager von

Cylinderhüten, von 5 bis 15 Mark,

Filzhüten, die neuesten geformtesten Formen, von Mark 2,50, 3, 3,50 bis Mark 12,

Damenhüte von 2,5 Pf. bis 10 Mark,

Kinder-Filzhüte, die größte Auswahl,

Filzschuhe, Filzpantoffeln, Sohlen,

Verdichtungs- und Maschinenölze.

Reparaturen prompt und billig.

500 Paar

Damenstiefel

von Kindled, Genui, Wachsleder und anderen guten Lederarten, starken Doppelsohlen, schöne Ragons, Gummizug hochgeich.

5,50 und 6,50 Mark,

500 Paar

Herrschaf- und Zugstiefel mit starken Doppelsohlen, Handarbeit,

8 und 8,50 Mark,

Tanzschuhe und Stiefel sehr billig.

Filzschuhe aller Größen 1 Mark.

Kaminsky's Schuhwaaren-Niederlage

Ferdinandstr. 20.

Kohlen - Kasten,

Ofen-Schirme,

Ofen-Vorsetzer,

Kamin-Vorsetzer,

Feuer-Geräthe

in der einfachsten billigsten und der elegantesten Ausführung.

Besonders empfehlenswerth:

Echt Holländische Lackirwaaren

mit **echt Gold und Perlmutter**, auf deren **unübertreffliche Feinheit und Haltbarkeit** ich schon oft hinwies.

F. Bernh. Lange,

Haus Fürstehof, Amalienstr. 6 u. 7

Die Leinenweberei

von **F. J. Merxowski**

Eibau, Ober-Lausitz,

gegründet 1796

empfehlen ihre anerkannt guten Fabrikate zu Fabrikpreisen.

Für Ausstattung und Hausbedarf

grösstes Special-Geschäft.

Lager Dresden: **3 Amalienstrasse 3.**

Franz Schaal, Annenstr. 13.

Drogen und Arzneiwaaren, Cellarben, Veste und Dienst.

8. scht- in den en des Nöbe Wrie- smar ag für stäuer o gün- schenen ist zu ednung ch hier- l. meider en. dt. g! nachsch- das Sie rbeuma- ter Be- sic sich ter ich zur iten und itstadt, tel. e, feuer, helen, et. Güte, k, chstraße 1. n trichheit 8 Nappen e Viehe, Verkauf. l. von 10 ag 13 in gehörige äthe, Schraub- anstalt, Pfosten. der Kan- strand, id Wirtsh- e Ser 35. gel S. 211. NL. r' azin ;. gen 7. rif er. Flügel weispiger re- l. einen von u. und ein 3 Thaler zu en Amalien- anos chle. zu ver- dienstr. 8. 2

Die durch unser Engros-Geschäft bedingte eigene Fabrication unserer sämtlichen Artikel im ausgedehntesten Maßstabe läßt uns auch in unserem diesjährigen

Tapissiererie- Weihnachts-Ausverkauf

wiederrum durch
anerkannt billigste Preise und bedeutende Auswahl

außergewöhnliche Vortheile

beim Einkaufe bieten.

Der Verkauf geschieht zu ganz festen, an jedem Stücke unseres Waarenlagers deutlich mit Zahlen vermerkten Preisen.

Tapissiererie-Manufactur

Hartmann & Saam

Schlossstrasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse.

Weiße Gardinen.
Bedruckte
Möbel- und Vorhang-
Stoffe.
Jute-Gardinen.

No. 9.
Adolph Renner.

Vorzügliche Tischzeuge.
Damast.
Jute. Rips. Plüsch.
Tischdecken-Rips.

Bettedecken.	Handtücher.	Servietten.
<p>Damenkleider-Stoffe Fortwährender Eingang von Neuheiten für Herbst und Winter. Als guter, preiswerthler, einfarbiger Stoff wird empfohlen: Cachemire d'Irlande, reine Wolle, Mtr. 1,20. Ganze Auswahl in praktischen Hauskleidern, halt- und waschbar, Mtr. 75 u. 80 Pf.</p>	<p>Neueste Besatzstoffe Plüsch, Velours. Velours du Nord. Moiré. Moiré gestreift. Satin. Satin Duchesse Patent-Sammet. glatt Moiré, Moiré gestreift Gestreifte, carrie, gemusterte und einfarbige Stoffe schon von 1 Mark an.</p>	<p>Aufstellung der neuen Winter-Mäntel, Herbst- u. Regenmäntel, Kinder-Regenmäntel. Filz-, Velours- u. Stepp-Röcke. Morgenkleider in guten wollenen, sowie praktischen Haus-Kleiderstoffen.</p>
9 Altmarkt 9		Eckhaus der Badergasse.

Höhere Töchter-Schule und Pensionat von **H. und Th. Reinhardt,** Bürgerwiese 15 b, 7. Jüglinge vom 6. — 18. Lebensjahre. Vorzügliche Lehrkräfte. Erholungs- u. gymnastisch Stunden zwischen den Lehrstunden. Großer schattiger Garten.
Der Verkauf von **Därmen** befindet sich **Neuegasse 14, vis-à-vis der Serrestraße.**

<p>Ziehung 20. October a. c.</p>	<p>der Halle'schen Ausstell.-Lotterie. Hauptgewinne im Werthe von 15,000. 10,000. 5,000. 3,000 M. u. s. w. Im Ganzen 3000 Gewinne. Loose à 1 Mark sind von den beiden unterzeichneten Stellen zu beziehen. Gegen Beifügung von 2 Pf. erfolgen Loose und Zinsen franco.</p>	<p>Loose à 1 Mark.</p>
<p>A. Molling, General-Debit in Halle a. S.</p>	<p>J. Barck & Co. in Halle a. S.</p>	



Tapissier-Manufactur



VON

C. Hesse, Altmarkt,

Königlicher  Hoflieferant.

Weihnachts-Ausverkauf angefangener u. fertiger Tapissier-Arbeiten

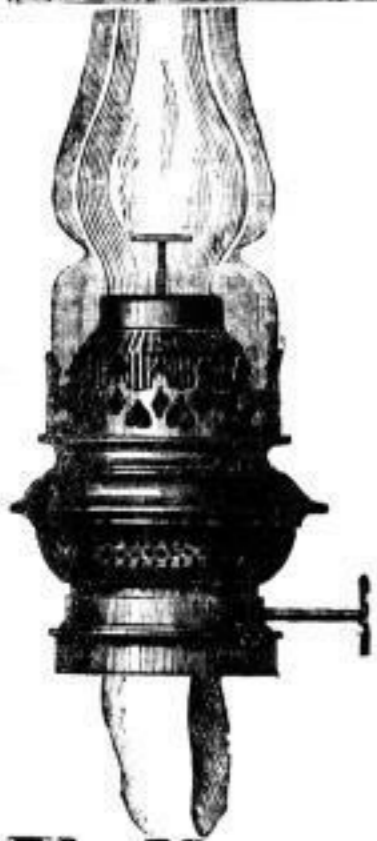
in geschmackvollen, frischen Mustern.

Neben der grossartigsten Auswahl der

neuesten Erscheinungen für diese Saison

bietet dieser Ausverkauf

bei aussergewöhnlich ermässigten Preisen die grösste Reichhaltigkeit aller jetzt beliebten Handarbeiten.



Hermann Regner,

Königl. Sächs.  Hof-Klempner,

Lampen-Fabrik

empfiehlt als Neuheit



Vulkan-Brenner

Sonnen-Brenner

absolut explosionsicher.

Bei sehr geringem Petroleumverbrauch wird eine intensiv weisse, sehr hellleuchtende Flamme erzeugt. Gleichzeitig empfehle ich mein wirklich grosses Lager aller Arten Lampen, Kron- und Tafel-Leuchter, sowie Kohlenkasten und Ofenschirme in feinsten Lackirungen.

39 Wilsdrufferstrasse 39.

Meinen werthen Kunden

Bitte ich ergeben mit, das die Erweiterung meines Geschäfts beendet. Durch Gewinnung grösserer beher Räume bin ich im Stande, den geehrten Damen mehr Bequemlichkeit als sonst und eine grossere Auswahl von

Pariser Modellhüten und Copien

und in allen Artikeln des Putzfaches zu bieten. Meinem bisherigen Prinzip, recht und billig zu verkaufen, bleibe ich auch ferner treu.

Billigste Einkaufsquelle für Putzmadammen und Wiederverkäufer in Besatzstoffen, Güten, Blumen, Federn etc. Gefragte Hüte werden schnell und billig umgearbeitet.

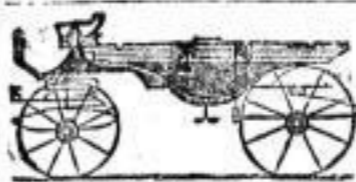
Franziska Vogel, H. Plauenstr. 11, gegenüber d. Seilergasse

Sittler-Unterricht gründlich **Sandwagen aller Art, Bret,** **Sophas, Matragen,**
und billig F. Krahl, **Baum- u. Zäde, Kastenwagen** **Tischlermöbel**
Seifergasse Nr. 4, 4. Etage. **bill. zu verkaufen Fischbotolay 22.** **gut u. billig Amalienstr. 2, prt.**

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke

grosse Auswahl.

Gebrüder Eberstein, Altmarkt 12.



A. Mahn, ff. Syrup, **Wagenbauer,**
5 Bauhnerstrasse 5
am Alberttheater,

empfiehlt eine Auswahl neuer, eleganter, solid gebauter Wagen unter Garantie zu billigen Preisen.

empfehl. Reinhold Jeremias, Kamboldthauer, Gf. d. d. Almenstr.

1 Piano

von Hönisch geb., ist für 120 Thlr. zu verkaufen oder zu verleihen Amalienstr. 8, 2. Etage.

H. Löwenstein, Neumarkt 6,

Ist vermöge seiner Massanzahl und geringen Vertriebskosten in der Lage, jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten und giebt seinen Special-Artikel

Damen-Filzhüte

von den einfachsten Kinderhüten bis zu den feinsten seidnen Atlas- und Biberhüten zu sabelhaft billigen Preisen ab.

Das Magazin

H. Löwenstein

liefert trotz der enorm billigen Preise nur fehlerfreie Waaren.

Modistinnen

erhalten, wie bekannt,

ganz
besondere
Preise!

Silk-Sammeln-Sille.

Plüsch,
Sammet,
Atlasse, Moiré,
römische und schattirte
Bänder, Pompons,
Hutschnüre, Chenillebesätze, Federn,
Blumen, Agraffen, schwarze
und farbige spanische Blondes,
Perlen, Schleiergazen,
überhaupt

jede nur erschienene Neuheit
in

Hut-Putzartikeln.

Sowohl die geschmackvolle Ausführung der Waaren, als auch der bescheidene Nutzen und die bekannte Reellität der Firma sichern immer mehr Anerkennung dem Magazin

H. Löwenstein, Neumarkt 6.



Spezialität

Corjets

deutlich u. französisch, in den neuesten Ansagen, für jedes Alter. Anfertigung nach Maß, Reparatur und Abgabe prompt und billig.

Winter & Biltz,
Corset-Fabrik,
14 Altmarkt 14.

Grosses Lager
von
Tisch-Decken.
Feste, billige Preise.
Adolph Renner
9 Altmarkt 9
Eckhaus d. Badergasse

Kleiderstoffe.

Wir empfangen für diese Saison ein sehr grosses Sortiment von Neuheiten in billigen und eleganten Kleiderstoffen, welche wir sehr vorthellhaft offeriren:

- Diagonals** in allen Farben Meter 60 Pf.
- Diagonal extra** Meter 80 Pf.
- Englisch Rips** alle Farben, Meter 90 Pf.
- Cheviot anglais** Meter 70 Pf.
- Plaid carré** Meter 60 Pf.
- Cheviot carré reizende** □ Neuheiten, Meter 75 Pf.
- Croisé**, reine Wolle, alle Farben, Meter 1,00 Pf.
- Croisé foule**, reine Wolle, alle Farben, Meter 1,30 Pf.
- Popline drapé**, reine Wolle, alle Farben, Meter 1,30 Pf.
- Cachemire foule**, reine Wolle, Meter 1,50 Pf.
- Croisé carree**, reine Wolle, Meter 1,30 Pf.
- Drap Maknitosch**, reine Wolle, Meter 1,10 Pf.

Besatzstoffe, Besatz-Atlasse, Plüsch und Sammet zu bekannt billigsten Preisen. Schwere glatte Cheviots, ein unter Selbstkleiderstoff, das Meter 50 Pfennige.

Eine Partie
Gebrüder Simon,
Modebazar, Seestraße 16, Ecke der Breitestraße.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Geschäfts-Lokale befinden sich von heute ab nicht mehr Elbberg Nr. 21, sondern in dem daneben befindlichen Neubau

Marschallstrasse Nr. 2

Dresden, den 15. October 1881.

Emil Herrmann,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Sachsen,
Weinhandlung.

Die Tuch-Handlung

Hugo Marwitz,

Dippoldswaldaer-Platz Nr. 2

(Eck der grossen Hauptstrasse), empfiehlt ihr ganz bedeutendes Lager in Tuchen, Buckskins und Paletot-Stoffen, Füllstoffen wie auch reinen Wollen, in allen ansehnlicher Artstoffe. Sämmtliche Stoffe sind gefärbt und vollständig schickert; die Preise billigst und ganz schön, so das Niemand überwerthet werden kann.

ORIGINAL CHINESISCHE HANDLUNG

Bankstr. 2, Nähe der Victoriastrasse.

Thee! Thee! Thee!

Ernte 1881-82 in vorzüglicher Qualität von 3 Mark pr. Pfd. an. Grösste Auswahl in

JAPAN- UND CHINA-WAAREN,

stets das Neueste, empfiehlt
Taen-Arr-Hee aus Nanking,
Bankstrasse Nr. 2.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Trompeterstrasse Nr. 4, 3.

Buchführungs,

Rechnen, Correspondenz u. s. Contoarbeiten, sowie in
Schön- und Schnell-Schreiben
werden immer entgegengenommen.

L. Guth,

Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften, vereidete
Schworenverwalter beim Königl. Land- u. Amts-Gericht Dresden

Tuch-Engros-Geschäftes

Wegen Auflösung unseres
verkauft wir von heute ab unsere Vorräthe in
Buckskin- und Paletotstoffen
auch im Einzelnen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Bradt & Kahn,
Kaufhaus, erste Etage, Promenadenseite.

Hundert bis dreihundert fette Schöpfe

stehen zum Verkauf und wird Standjezt gewährt auf
dem Rittergute Blockwitz bei Schönfeld-Wrohenhain.

Trauringe,

Verlobungsringe,
Siegeltlinge aus Gold double,
das Stück von 3 Mark an,
Brotschen mit Ohrringen
aus Gold double, die Garnitur
von 3 Mark 50 Pf. an,
Medaillons, Kreuze
aus Gold double, von 4 M. an,
Chemisettenknöpfe
aus Gold double, 3 Stück von
1 Mark 50 Pf. an,
Armbänder aus Gold double
das Stück 15 Mark,
Haaruhrketten-
Beschlüge
aus Gold double, die Garnitur
von 4 Mark an,
Uhrschlüssel
aus Gold double, das St. 3 M.,
Manschettenknöpfe
aus Gold double, das Paar von
3 Mark 50 Pf. an,
S-karat, massiv
goldene Trauringe,
das Stück 6 Mark,
empfehlen in grösster Auswahl

Ernst Zscheile,

Galanteriewaarenhandlung
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Schreffelstraße.



H. Buchholz.

Out- und Filzwaarenfabrik,
en gros, en detail,
26 Annenstrasse 26
vis-à-vis der Röhrlhofgasse
empfehlen sein grösstes Lager von
Cylinderhüten v. 5-15 M.,
Alphüten von 2,50-10 M.,
Kinderhüten von 1,50 M. bis
zu den feinsten,
Tamenhüten in den neuesten
Formen, grösste Auswahl zu
billigsten Preisen.
Filzschuhe und Pantoffeln,
sowie Stiefelchen mit Filz- u.
Lederhülsen von Billigsten bis zum
feinsten in kolossal Auswahl.
Regenschirmen Janelle, Gloria
u. Seide, billigste Preise. Repa-
raturen prompt und billig.

Zur Herbstpflanzung

empfehle in Ärdern kultivirte, schön gefornie und starke Obstspalere von **Aprikosen, Pfirsichen, Pfäumen, Kirichen, Nespeln, Birnen**; desgleichen starke **Pyramidenbäume**, frühe großtraubige **Weinforten**, in Ärdern gezogen; neue großfruchtige englische **Stachelbeeren**, beste Sorten **Johannis- und Himbeeren** etc.; ferner eine große Auswahl **starker und schöner Jier- und Solitärbäume**, engl. (blühbare) **Bierkräucher** in neuen Arten, hochstämmiger **wurzelechter Rosen**, **starker Trauer- und Schlingrosen** und diverser **Schlingpflanzen**, sowie eine große Auswahl gut kultivirter **Coniferen in Ärdern**, **starker Schaupflanzen für's Arce**, diverser **immergrüner Pflanzen**, verpflanzter **Niefenspargepflanzen**, schöner **Schnittheizweiden** für Töpfe und Bläker, gute **Melange für Gruppen** im Arce, **Zulpen, Scilla, Crocus** etc.

Gleichzeitig beehre ich mich, meiner werthen Kundschafft und geehrten Gartenfreunden die ergebnisse Mittheilung zu machen, daß ich meine sämmtlichen Pflanz- und Baumhandlungen bis Ende nächsten Monats von der **Baugerstraße 32** nach meinem eigenen Gartengrundstücke **Nr. 1 Annadstraße Nr. 1** (unterhalb der Felschloßchen-Brauerei) in der **Blüchener Vorstadt** verlege. Für das mir während meiner 27-jährigen Thätigkeit in so reichem Maße gezeigte Vertrauen bittet dankend, verweide ich, wie bisher, so auch weiterhin bestrebt zu sein, die mir wachsenden Aufträge gewissenhaft und solid auszuführen. Mein Etablissement habe ich allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestattet und empfehle dasselbe einer geehrten Berücksichtigung.

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1
(unterhalb der Felschloßchen-Brauerei).

Wallstrasse Nr. 14, Antonsplatz 14.

Moritz Fuchs jun.

hält sich bestens empfohlen in seinen fast täglich neu eingehenden Artikeln in:

- | | | |
|-----------------|----------------|------------------|
| Knöpfe, | Verl.-Besägen, | Befah.-Blüsch. |
| Krausen, | Corsetts, | Befahsammeten, |
| Knäusen, | Spigen, | Befah.-Atlassen, |
| seid. Schnüren, | Bändern, | Müsch. |

Moritz Fuchs jun.

bietet beim Einkauf von **Stapel-Artikeln** ausnehmende Vortheile und offerirt selbst ohne Preisbenennung billigt:

- | | | |
|------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Wollene Warne, | Futterstoffe, | Möbelschuren, |
| Baumw. Warne, | Futtergagen, | Möbelgimpen, |
| Wörne, | Yama-Eigen, | Gardinhalter, |
| Chappe-Seiden, | Riffenschuren, | Zeylichfransen, |
| Knopflochseiden | Riffenquasten, | Mouleur-Krausen. |

Wallstrasse 14, Antonsplatz 14.

Holz-Auction.

An der Restauration „**Zum niederen Burgberg**“ in **Leobschütz** sollen folgende **Hölzer des Fiskus** des **Staatsforstbesizers am Wittwoch den 19. October 1881,**

von **Vormittags 10 Uhr an**, 18 Raummeter harte Brennknäuel, 183 weiche Brennknäuel, in den Abtheilungen: 2, 3, 5, 9, 13-15, 19, 22, 37, 40, 41, 48, 68, 72 und 73,

1 Raummeter hartes Brennholz, 15 weiches Brennholz, in den Abtheilungen: 5, 9, 19, 32, 39, 40 und 44, 670 Stück weiche Stöcke, in den Abtheilungen: 2, 9, 30 und 32, und

am Donnerstag den 20. October 1881, von **Vormittags 10 Uhr an**, 12 Raummeter harte Brennweite, 395 weiche Brennweite,

in den Abtheilungen: 2, 3, 5, 9, 13-15, 19, 30, 32, 37-40, 44, 48, 49, 51, 54, 60, 61, 68, 72 und 73, 397 Raummeter weiche Stöcke, in den Abtheilungen: 21, 26 und 38 einzeln und partienweise **gegen sofortige Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden und wird die mitunterzeichnete **Revierverwaltung** Auskunft über die zur Ansicht bereit liegenden Hölzer erteilen.

Dresden und Aischhaus, am 8. October 1881. **Mgl. Forst-Reisamt und Mgl. Forstbesizer-Verwaltung, Garten. Zacharias.**

Strohhut-

(Kettenstich)

Nähmaschinen

empfehlen in vorzüglicher Qualität

Otto Fischer & Co.,

13 Wallstrasse 13.

Tischler- und Polstermöbel

in großer Auswahl und nur solider Ausführung ei billigen Preisen empfiehlt das

Möbel-Magazin

vereinigter Tischler und Tapezierer (gegründet 1826)

Dresden, Altmarkt,

Gingang: **Schreibergasse Nr. 1, 2. Etage,**
im Hause, wo sich die **Leipziger Bank** befindet.

Geschäfts-Gröpfung.

Einen geehrten Publikum von Dresden und Umgegend theilt Unterzeichnete hierdurch ergebenst mit, daß dieselbe am heutigen Tage ein

Special-Geschäft für Lama und Flanell

Marie Uhlig,

5 Antonplatz 5. Porticus,

eröffnet hat. Durch jahrelange Thätigkeit im Geschäfte meiner Eltern, in dieser Branche vollkommen tüchtig, werde ich bemüht sein, alle mich Belehrenden durch strengste Solidität und coulanteste Bedienung zufrieden zu stellen und empfehle mein Unternehmen einer geehrten Berücksichtigung.

Marie Uhlig geb. Metzler.

Kohlen-Diferte.

Ich liefere in alle Stadttheile frei vor das Haus:

- | | |
|---|--|
| a) Steinkohlen aus den königlichen Werken: | |
| Stückohle, beste Qualität, pr. Stck. 145 St. | |
| Rußohle 135 St. | |
| Mittelohle 135 St. | |
| kleine Rüsse 120 St. | |
| b) Böhmische Braunkohle: | |
| Stückohle, beste Qualität, pr. Stck. 80 St. | |
| Mittelohle I. 70 St. | |
| Mittelohle II. 65 St. | |
| Rußohle, handfrei 60 St. | |

Die ganze Kohlr jeder Sorte entsprechend billiger. Aufträge erbitte mir nach meiner Wohnung **Ammonstr. 48, part.,** oder **Niederlage Ammonstr. 43 d.**

Hermann Piltz.

Damen-Mäntel

in immenser Auswahl nur zu enorm billigen Preisen.

- | | |
|--|--|
| Winter-Paletots, | in hell und schwarz, 10 Mt., 12 Mt., 15 Mt. |
| Winter-Paletots, | ganz anliegend, 14 Mt., 16 Mt., 18 Mt. |
| Winter-Paletots, | anliegend und kleiner Kraus, 17 Mt. und 19 Mt. |
| Winter-Paletots, | elegante Neuheiten, 20 Mt. bis 25 Mt. |
| Winter-Paletots, | von Lantaise Stoffen, 22 Mt. bis 30 Mt. |
| Winter-Havelocks, | ganz neue Sorten, 16 Mt. und 20 Mt. |
| Winter-Havelocks, | in hell und schwarz, 18 Mt. und 24 Mt. |
| Winter-Havelocks, | mit Pelzbesatzung, 25 Mt. und 30 Mt. |
| Winter-Havelocks, | hochelegante Modelle, 40 Mt. bis 75 Mt. |
| Theatermäntel, Seiden-Blüschmäntel, | zu 50 Mt. bis 200 Mt. |
| Pariser Modelle, | 9 Mt., 12 Mt. und 15 Mt. |
| Regen-Paletots, | anliegende Neuheiten, 14 Mt. bis 25 Mt. |
| Regen-Paletots, | mit Reuschel, 15 bis 26 Mt. |
| Regen-Havelocks, | |
| Regenmäntel, elegante Modelle, | 25-35 Mt. |

Stoffe sämmtlich decatirt. Preise bekannt billig.

Gebrüder Simon

Mode-Bazar, Seefstraße 16, Ecke Breitestr.

DAMPFHEIZUNGSRÖHREN

von Schmiedereien, hart gelöstet und genietet, sowie komplette **Wassers- und Dampfheizungen** liefert

Louis Kühne, Dresden, Freiburgerstraße 11,
Fabrik für **Wassers-, Gas- und Heizungs-Anlagen.**

Instrumenten-Magazin

empfehl **Pianos, Harmoniums, Dreh-Pianos, singende Vögel, Musikwerke, Mandolinen, Melodions, stumme Clavaturen, Zithern, Saiten, Harmonikas, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Blasinstrumente. Instrumenten-Ver-Magazin.** Reparaturen prompt u. billigt. Große Auswahl von Musikwerken. **Pianos, freuztätig, schon von 400 Mark an.**

Der Baunscheidtismus

gewährt die sicherste Hilfe und ist das einzige Rettungsmittel bei Gicht und allen daraus entstehenden Krankheiten, Nerven-schwäche und Abmattung, Gicht, Rheumatismus,

Diphtheritis-Bräune,

Scorbuth, doppelte Glieder, sowie überhaupt bei allen Gelenk-, die auf medizinnischen Wege bis jetzt vergeblich behandelt werden. **Augenlidlich** wird gehoben **nerblicher Zahnschwern,** angreifender **Kausten, Entzündung der Augen, Schwäche u. s. w.**

C. Hengstel, pr. Baunscheidtist.



Neuheiten in garnirten und ungarirten Hüten

gewiegte Tendenz zu empfehlen. Modernisirten getragen Güte billigt.

L. Weidig,

Wallhausstraße 19.

Niederländisch-amerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Direkte Postdampfschiffahrt zwischen:

Rotterdam und New-York.

von Rotterdam Sonnabend, 1. von New-York Mittwoch. Nähere Auskunft ertheilt der General-Agent **Ferdinand Gosewisch** in Leipzig, Prater 11 1/2, Rechts-Anwalt.

Klinik,

Dr. Reinsfeld, Berlin, Friedrichstr. 189, Andreaskirchh. Prot. genat.

Die Wagenbau-Anstalt von C. Stoll, Plauen-Dresden,

empfehl sich zur Anfertigung jeder Art Transportwagen auf Radern unter Garantie in den billigsten Preisen.

Strick-Wollen,

englische, Berliner, Eider, Krayne und Ningswollen u. s. w., anerkant beste Waare in allen Sorten zu den diesjährigen billigen Preisen.

Robairwolle, Sorte 21, 31, 40 und 45 St. Beste Zephyr, schwarz, Vork 18 Mt., farbig 25 und 28 St. Gaster, Weiss- und Gebirn-Wolle vor Vorhandl.

Filz-, Castor- und Vepel-Hüte,

neueste Formen für Damen und Mäner. Sämmtliche Neuheiten in **Wappstücken, Federn, Kapotten, Elegant garnirte Hüte** halte stets in Auswahl vorräthig und fertige auf Bestellung zu billigsten Preisen. - Neu eingetroffen:

Damen- u. Kinderkragen, Krausen, Rüschen, Spitzen in weiß, creme, schwarz und farbig. **Knöpfe** in Perlmutter, Jet, Metall, Stoff etc. **Bojamenten und Schneider-Artikel** empfehle billigt. Schneiderinnen und Modistinnen Neben.

Ernst Jackowitz,

29 Wettinerstraße 29, Ecke Mittelstraße.

Husten-Heil

Maria Benno von Donat Paris 1671 Berlin im **Roten Schlosse**, gegenüber dem **St. Schlosse**. **Echt allein**, wenn hier auf der **Verpackung** eines jeden Büchle **Lebens oder Todes** nichts **Andres** gedruckt fndet, als die **weltberühmten vier Worte: Maria Benno von Donat.**

Nach einem **Entschieden der höchsten Medicinal-Verherde** in **Deutschland** ist nach **Vorge** der **Gelehrsamkeit** ein **wunderthätiges** **Gustbreiten** gegen **meist** **alleinige** **Gemeinliche Mineralquellen** **Sulfencaramele, echter Pariser Waik-Extract und Cacao** **thee** **Maria Benno von Donat** nicht **angewand**. **Tritt** **alldie** **meine Schwäche** **kurz**, so **verlange** **man** **nicht**, **einen** **wissenschaftlich** **gebildeten** **Arzt** **zu** **consultiren.**

Fortwährend frisch mit **Gewand** **Anwendung** in **französisch**, **englisch**, **spanisch** und **deutscher** **Sprache** in **billiger** **Form** **aus** **Einiger** **Verant** **bei** **Herrn** **Robert Höber, Einmal** **straße 43, Josef Arndt, Marienth. S. Th. Rithausen in** **Wilsdorf.** **An** **der** **Kalten** **Anstalt** **bei** **Herrn** **Adolf Querner** **Alteimerlauf** **für** **Stricken, Webereien** **und** **Verdrehen.**

Nach Amerika.

Königlich Niederländische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Direkte Linie: Amsterdam - New-York.

- | |
|-----------------------|
| Castor 21. September. |
| Pollux 5. October. |
| Stella 15. October. |
| Jason 26. October. |
| Castor 10. November. |

I. Kajüte Mk. 200. II. Kajüte Mk. 170.

Billigste Preise für Antschend.

Die General-Passage-Agenten Prins & Zwambenburg.

Amsterdam, Prinsendrikkade 161. Nähere Auskunft ertheilt bereitwillig **Ed. Siffel, Altmach Nr. 16, erste Etage, Dresden.**

Obstbäume-Verkauf.

Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden beilbringend, ohne Veränderung gründlich u. Idnett Dr. med. Zitz, Berlin, Prinsendrikkade 56.

ts
in den
6. r.
h. Me-
strommt
iltz,
r.
14.
ger
n.
ge,
id double
art an
bringen
Garnitur
an
euz
4 R. an
öpfe
Stud von
id double
rt,
ten-
Garnitur
sel
Et. 3 R.
öpfe
Kost von
on.
iv
ringe,
rt,
Auswahl
neile,
andlung
raße 9,
raße.
olz.
enfabrik,
tail.
se 26
ofogant
Lager von
15 Mt.
10 Mt.
0 R. bis
a neureit
smahl u
stoffeln,
it Fize u.
bis zum
Auswahl.
Ha. Gloria
e. Nepo-
billigt.



Otto Fischer & Co.,

Singer-Nähmaschinen

als auch Handwerker Nähmaschinen zu billigen Fabrikpreisen.
Neuerungen: Original-Patent-Schwungrad-Auflösung. Schiffechen ohne Ein-fädigung. Gestelle auf Rollen, Selbstspüler, Vermeidung, Metermaß auf dem Tischblatt. Seit 1870 über 8000 Nähmaschinen placirt. Reparaturen. Werkstatt aller Fabrikate. Materialien. Alle Maschinen werden in Zahlung genommen.



Erste Dresdner Eisenmöbel-Fabrik

von **Friedrich Horst Tittel,**

Verkaufsstelle: Georgplatz Nr. 1, vis-à-vis dem Cafe français, empfiehlt

in großer Auswahl zu billigen Preisen:
Eiserne Bettstellen mit und ohne Matratzen, Waschtische, Blumentische und Ständer, Fläschenschränke, Kinder-Netzstellen, Regenschirm-Ständer etc.



Franz Herig,

Nr. 34 Wilsdrufferstraße Nr. 34,

Fabrik für Damen- u. Mädchen-Mäntel

besucht sich hierdurch anzuzeigen, daß das Lager mit allen Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison aus Großartigkeit, in den einfachsten bis zu den elegantesten Genres, sortirt ist und ladet zu getreuen Einkäufen ein.
Ohne Nachlass zu machen, sichere, wie bisher, gründliche und constante Bedienung sowie billigste Preise zu, durch welche Grundzüge das Geschäft zu seiner jetzigen Größe und seinem Renommee gelangt.

Franz Herig,
Nr. 34 Wilsdrufferstraße Nr. 34,
Fabrik für Damen- u. Mädchen-Mäntel.

Otto Schlieden, Dippoldiswaldaerplatz 10, Drogen-, Lack-, Firniss- u. Farbenhandlung,

empfehl en gros & en detail:
Amelanceter, Anilinfarben zum Selbstfärben und zur Blumenfabrikation.
Acetux Drops, bestes Mittel gegen Nervenleiden, Warzen, harte Haut.
Henkel'sche Bleichsoda, Soda, Stärke, Medizinal-Tokayer von R. Fuchs
Bade-, Fenster-, Tafel- und Wagen-Schwämme. Bade-Nalze und Kräuter.
Aetherische Oele und Essenzen. Parfümerien. Gewürze, Vanille.
Sternöl, feinstes Schmieröl für Nähmaschinen, Gewehre, Apparate.
Lederappretur, Lederfett, Glanzwische, Putzponade, Glasfey-Nachtlichte,
Ligroine, Benzin, gewöhnliche und schwedische Zündhölzer.

Weißbaumwollenwaaren des Elsaß

für Herren, Damen, Unter- und Oberwäsche, Bettwäsche.

Avis. Die fortschreitende Preissteigerung sämtlicher Rohmaterialien resp. Stoffe, besonders für **Baumwollen-Waaren**, deren Preise bis jetzt nur theilweise und ganz unwesentlich erhöht sind, werden sowohl von **Elsass** wie von Süddeutschland bedeutend erhöhte Preisveränderungen in nächster Zeit unvermeidlich sein.
So weit jedoch der augenblickliche, bedeutende Vorrath in den Abtheilungen glatter und gemustert-er Elsasser Stoffe reicht, wird die Firma **Elsasser Waaren-Haus**, 7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg) ihren Abnehmern den Nutzen des billigen Lagers zu Gute kommen lassen.

Sämtliche Stoffe sind ohne Appretur und blütheweiss und stellen sich die Preise für die Hauptartikel beispiellos preiswürdig.

- Abtheilung für glatte Gewebe, Elsasser Madapolam** für Damen- und Kinderwäsche 85 Ctm. breit, à Meter 40, 45, 50, 55, 60 und 70 Pf.
 - Elsasser Madapolam renface** für Herren-Oberwäsche 85 Ctm. breit, à Meter 55, 60, 70, 80 und 90 Pf.
 - Elsasser Hemdentuch** (Haustuch), gewirter Faden für Bettwäsche, à Meter 55, 60, 65 und 70 Pf.
 - Elsasser Cretonne** für Herren-Nachtwäsche, Unterkleider à Meter 60, 65, 70, 75, 80 und 95 Pf.
 - Elsasser Cuir de coton.** Dieses ist das stärkste **Elsasser Baumwollen-Gewebe**, besonders die beifolgenden 3 Genres für Laken, stehen einzig in ihrer Art der Breite, 105 Ctm., à Meter 1, 1,50 und 1,80 Pf.
- Abtheilung für gemusterte Elsasser Gewebe,** hauptsächlich für Morgenkleidung, Unterkleidung, für Vorhänge und Bezüge.
85 Ctm. **Damast**, reichs Auswahl, 130 130 Ctm. Ctm. breit, Meter 1 Mark, 1,40, 1,60 und 1,80.
Piqué façonné — Satin façonné — Coutil natté — Piqué sublime — Elsasser geraubte Piqués.
Sämtliche Wäsche-Stoffe des Elsass zu Original-Mülhausener Preisen.
Ferner offeriren wegen Anlösung diese Artikel als ganz besondere Gelegenheit unter wirklichem Werth: **Damas-Tafeltücher, Damast-Gedecke** für 6, 8 und 12 Personen, **Reinwollene Lamas**, feine Qualität, Meter 50 Pf.
Letztere Artikel besonders für **Wiederverkäufer.**

Special-Haus Elsasser Waaren,
Nr. 7 Waisenhausstrasse Nr. 7 (Palais Gutenberg).

Schwarze ganz u. halbanschliessende **Double-Winter-Paletots** mit Plüschbesatz, zu 20, 22, 24, 26, 27, 30 Mark.
Schwarze, reinwollene, ganz und halbanschliessende **Diagonale-Winter-Paletots** mit Plüschbesatz, zu 26, 27, 28, 30, 31, 32, 37, 39, 40 Mark etc.
Floconné-Winter-Paletots mit Plüsch-Besatz, zu 22, 25, 27, 30, 33-39 Mark.
Diagonale-Winter-Dolmans mit Plüsch garnirt, zu 27, 30, 33, 36, 40, 45, 50 Mark.
Winter-Dolmans und Havelocs aus deutschen, englischen und franz. Phantasie-Stoffen: **Bouclée, Rattinée, Mirlasé** etc. in hocheleganten Ausführungen zu: 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150 Mark.
Seidene Plüsch-Paletots u. Havelocs mit abgestepptem Watt- oder seidnem Plüschfutter. **Abend- und Theater-Mäntel** aus feinen hellfarbenen Phantasie-Stoffen confectionirt.
Winter-Rad-Mäntel, Chachemir-Rad-Mäntel mit Fecwamme gefüttert.
Die Plüsch sind in verschiedenen Grassen und Weiten am Lager. Anfertigungen finden schnell und sorgfältig statt. Auswahlbestellungen erfolgen mit Begehrigkeit.
Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Winter-Paletots für Herren.

Neuheiten der Saison.

Paletots aus feinem Aloconné, Diagonal oder Cocino Stoffen, von 24-42 M., hochfein 45-60 M.

Paletots „Zibérie“ mit warmer Pelz von 36-48 M., hochfein 50-72 M.

Paletots aus „Schuwaloff“ von 30-45 M., hochfein 48-60 M.

Paletots „Island“ aus feinem Moullé Stoffen von 36-45 M., hochfein 48 bis 66 M.

Kaiser-Mäntel aus Diagonal-Want von 24-36 M., aus Aloconné von 30-48 M.

Jagd-Paletots von 20-45 M.

Jagd-Zoppen von 10-20 M.

Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager eleganter **Winter-Anzüge, schwarze Gesellschafts-Anzüge, Haus- und Schlafröcke, Knaben-Anzüge und Paletots, sowie Studenten-Paletots, Studenten-Anzüge, Studenten-Kaisermäntel** in größter Auswahl zu billigen Preisen.

S. H. Samter & Co.,
Etablissement I. Ranges für feine Herren- und Knaben-Bekleidung,
Galeriestraße, Ecke der Frauenstraße,
schrägüber Herrn J. H. Meyer jun.
Auf unsere Firma bitten genau zu achten.

Eisener, gemaltete u. verzinkte, auf 10 Atmosph. Druck geeicht.
DAMPFHEIZUNGSRÖHREN
4 Meter lang, fertigt als Specialität **Gustav Kuntze** in Göttingen (Hannover). Generalvertreter für Sachsen: Herr **Lothar Heyn**, Göttinger Ingenieur, Leipzig.

Blüthe-Presserei
von **Emma v. Rittich.**
Barrgasse 4, pet., empfiehlt den geehrten Publikum eine schnell billige Arbeit. Durchschnittlich à Meter 2 Pf.
Alle Näh-Artikel werden gut schnell und billig ausgeführt.